



QUALIFIZIERUNG DER AUSBILDNER*INNEN

Wege zur Qualität
Herbst 2025



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Qualifizierung der Ausbilder*innen

Wege zur Qualität

Herbstbroschüre 2025



Jedes Abenteuer ist nur eine
Entscheidung von dir entfernt.

Lisz Hirn, Philosophin und Künstlerin.

Impressum

Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

Abt. Deutsche Kultur, Amt für Weiterbildung und Sprachen

Koordination: Ulrike Spitaler

Cover: Adpassion des Waldemar Kerschbaumer

Layout & Druck: Tezzele by Esperia

Das Amt für Weiterbildung und Sprachen trägt keine inhaltliche Verantwortung für die Weiterbildungsangebote, die in dieser Broschüre gesammelt und veröffentlicht werden



Überblick der enthaltenen Veranstaltungen

Tag der Weiterbildung 2025 Zukunft und Teilhabe in der Weiterbildung Giornata dell'educazione permanente 2025 Futuri partecipanti e formazione	S. 09
Ausbildungslehrgang B asisbildung	S. 10
B asisbildung kompakt: Fachdidaktik Alphabetisierung	S. 11
B asisbildung kompakt: Fachdidaktik Digitale Kompetenz	S. 12
Mündliche Fehlerkorrektur in der B asisbildung - Webinar	S. 13
Grundlagen der B eratung - Zuhören, fragen, lösen – Seminar	S. 14
Lachend Stereotypen in der Bildungs- und Berufs B eratung knacken	S. 15
Universitätslehrgang - Bildungs- und Berufs B eratung	S. 16
Online-Seminar - IKT-Kompetenz für B ildungsbenachteiligte	S. 17
Lehrgang B ildungsmanagement – expert	S. 18
D emokratie (er)leben und Entscheidungen treffen nach der Betzavta-Methode	S. 19
Politische Bildung: D emokratie didaktisch denken - Seminar	S. 20
Lehrgang D ialogbegleiter*in	S. 21
Methodik und D idaktik in Onlineveranstaltungen	S. 22
Lightning Talks für E rwachsenenbildner*innen - Webinare	S. 23
Das darf man (frau) heute ja auch nicht mehr sagen?! Seminar (F eminismen)	S. 24



Ungleich, un(ter)bezahlt, unsichtbar – Feministische Perspektiven auf Arbeit - Workshop	S. 25
Tagung G emeinwesenarbeit 2025: Stadt. Land. Dazwischen?	S. 26
G enerationenwechsel Gestalten – Seminar	S. 27
Spielerisch zu mehr G eschlechtergerechtigkeit – Tools & Skills für die professionelle Erwachsenenbildung – Seminar	S. 28
Webinar-Reihe: Weiterbildung für G eschlechtliche Vielfalt und Selbstbestimmung	S. 29
Massageausbildung - Holistic Touch - Lehrgang (G esundheit)	S. 30
Nuad Thai Massage – Basiskurs (G esundheit)	S. 31
Ausbildung zum Pilates - Trainer (G esundheit)	S. 32
Ausbildung zum Wassergymnastik - Trainer (G esundheit)	S. 33
Lehrgang Bewegungs- und Gesundheitscoach (G esundheit)	S. 34
Online-Seminar Einsatz von KI in der Erwachsenenbildung und in der Beratung	S. 35
Gesellschaftliche und philosophische Aspekte von KI – Seminar	S. 36
KI in der Lehre: Praktische Möglichkeiten und Reflexion von KI heute und in naher Zukunft	S. 37
KI -Tools in der Erwachsenenbildung: anwenden und reflektieren Selbstlernertools	S. 38
Mit Lego Serious Play Probleme K reativ lösen - Seminar	S. 39
Ausbildung zum Gruppen- L erncoach - Lehrgang	S. 40



Autonomes L ernen: Förderung selbsttätigen Lernens im erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss	S. 41
L eseförderung in einer digitalisierten Gesellschaft Online – Dialogreihe	S. 42
Mit digitalen M edien interaktiv unterrichten - Online – Gruppenfortbildung	S. 43
Fachtagung M edienkompetenz Digitale Medien pädagogisch nutzen und kritisch hinterfragen	S. 44
Ausbildung zum/r M entaltrainer/in - Lehrgang	S. 45
Familien mit Flucht - und M igrationserfahrungen Verständnis – Methoden –Praxis	S. 46
Online M oderieren	S. 47
Demokratie M OOC	S. 48
EB M ooc 2025 – KI-Workflows: Didaktik trifft Recht	S. 49
Lehrgang N aturcoach	S. 50
Grundlagen der P ädagogik - Praxis begegnet Theorie – Seminar	S. 51
P olitische Bildung im Kapitalismus: Transformativ – Disruptiv – Asymmetrisch - Tagung	S. 52
S exualpädagogischer Lehrgang	S. 53
Habitus und S oziale Barrieren in der Erwachsenenbildung erkennen und überwinden - Praxisreflexion	S. 54
Lehrgang S piritual Care	S. 55
Unlocking visual creativity in the classroom (S prache)	S. 56
Deutsch Lehren Lernen® (DLL) Modular (S prache)	S. 57



Lehrgang Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und andere Sprachen	S. 58
K.I. Tools im DaZ und DaF- Unterricht - Webinar (Sprache)	S. 59
KI-Assistenz gekonnt nutzen (Sprache)	S. 60
Neue kreative Methoden und mediale Möglichkeiten für Ihren DaF-/DaZ-Unterricht (Sprache)	S. 61
Nachhaltigkeit im DaF-/DaZ-Unterricht (Sprache)	S. 62
Phonetik im DaZ-Unterricht – Aussprache gezielt fördern (Sprache)	S. 63
Ausbildung für den Unterricht von Deutsch als Zweitsprache und/oder anderen Sprachen	S. 64
Sprechen ist alles! Kreative Sprechanlässe	S. 65
Theaterpädagogische Methoden zur Stückentwicklung - Seminar	S. 66
“Brush up your Tools” für Trainer*innen: Einsatz von Storytelling und Metaphern in der Beratung	S. 67
Brush up your Tools für Trainer*Innen: Gesundheitsförderung im virtuellen Arbeitsalltag	S. 68
Train the Trainer – Ausbildung zur Kursleitung Wissen kompetent und professionell weitergeben	S. 69
Train the Trainer - Lehrgang	S. 70
Diskit – Digital Skills Trainer - Online-Lernprogramm	S. 71
Grundlagenwissen Traumapädagogik	S. 72
Tagung: DIE-Forum Weiterbildung 2025: KI für lebenslanges Lernen- Chancen, Herausforderungen und Kompetenzen	S. 73



SPRICHST DU SCHAFISCH?



**WIR AUCH NICHT.
ABER VIELE ANDERE
SPRACHEN.**



#multilingual

**Sprache ist
Abenteuer.
Starte jetzt!**



sprachen.provinz.bz.it



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Südtirol
SÜDTIROL · ALTO ADIGE





Tag der Weiterbildung 2025

Zukunft und Teilhabe in der Weiterbildung

Giornata dell'educazione permanente 2025

Futuri partecipati e formazione

Der Tag der Weiterbildung ist ein Fixpunkt der Erwachsenenbildung in Südtirol und eine Plattform für gemeinsames Arbeiten, Austausch und Strategieentwicklung. Auch 2025 wird der Tag in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien der italienischen Kulturabteilung organisiert.

Im Fokus: "Zukunft und Teilhabe in der Weiterbildung | Futuri partecipati e formazione" mit Inputs von Irene Cennamo (Universität Klagenfurt) und Joice Preira (Italian Institute for the Future).

Zielgruppe	Leiter*innen, Mitarbeiter*innen und Lehrende aus Weiterbildungseinrichtungen und der Bildungsarbeit, Mitarbeiter*innen in den Bildungsausschüssen und andere ehrenamtliche Bildungs- und Kulturmachende, alle, die an der Erwachsenenbildung interessiert sind und sich Impulse holen möchten
Ort	Forum Brixen
Zeit	Freitag, 03.10.2025, von 09:00 – 17:00 Uhr
Referierende	Irene Cennamo und Joice Preira
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Amt für Weiterbildung und Sprachen amt.weiterbildung@provinz.bz.it, Tel.: T. 0471 41 33 90



Ausbildungslehrgang Basisbildung

Das Lehrgangsangebot Ausbildungslehrgang Basisbildung setzt neue Maßstäbe in der Erstqualifizierung von Fachkräften für die Basisbildung. Durch eine praxisnahe, prozessorientierte und individuell gestaltbare Ausbildungsarchitektur bereitet er zukünftige Basisbildnerinnen und Basisbildner optimal auf die dynamischen Anforderungen des Bildungssektors vor.

Der österreichweit anerkannte bifeb-Ausbildungslehrgang Basisbildung liefert Ihnen das Rüstzeug für das Planen, Durchführen und Evaluieren von erwachsenengerechtem Basisbildungsunterricht im mehrsprachigen und multikulturellen Kontext.

Durch eine praxisnahe, prozessorientierte und individuell gestaltbare Ausbildungsarchitektur bereitet er zukünftige Basisbildnerinnen und Basisbildner optimal auf die dynamischen Anforderungen des Bildungssektors vor.

Innovative didaktische Konzepte, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und digitale Lerntechnologien stehen im Mittelpunkt des Ausbildungslehrgangs. Die inhaltliche Ausrichtung auf allgemein- und fachdidaktische Kompetenzen folgt dem 2024 adaptierten Qualifikationsprofil Basisbildnerin und Basisbildner und dem Leitfaden von Level Up – Erwachsenenbildung. Dabei wird eine familienfreundliche und adaptive Lernstruktur geboten, die maximale Flexibilität ermöglicht – auch für berufsbegleitende Teilnehmende.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Personen, die sich als Basisbildner*innen im Rahmen von „Level Up – Erwachsenenbildung“ ausbilden lassen möchten oder die sich grundsätzlich für Basisbildung interessieren.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit 11.09.2025 bis 26.09.2026
Anmeldung bis 01.09.2025

Gebühr Euro 590.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Basisbildung kompakt:

Fachdidaktik Alphabetisierung

Basisbildnerinnen/Basisbildner unterstützen Lernprozesse hinsichtlich Alphabetisierung (Schrifterwerb und Lesekompetenz) in Deutsch unabhängig von der Erstsprache. Im DaZ-Kontext begleiten Basisbildnerinnen/Basisbildner auch beim Aufbau der Grundfertigkeiten Hörverstehen und Sprechen.

Darüber hinaus begleiten Basisbildnerinnen/Basisbildner den Erwerb der vier sprachlichen Grundfertigkeiten in einer weiteren Sprache.

Angehende Basisbildnerinnen/Basisbildner setzen sich mit der Heterogenität in Alphabetisierungskursen auseinander und erarbeiten ein Methodenrepertoire, um Teilnehmende auf ihrem jeweiligen Entwicklungsstand sprachlich gezielt zu fördern.

Zielgruppe Erwachsenenbildner*innen/, Trainer*innen, pädagogische Fachkräfte und alle weiteren Interessierten; Für den Abschluss des wba-Zusatzmoduls „Zertifizierte/r Basisbildner/in“ gelten besondere Anforderungen, die auf der Website der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) zum Download zur Verfügung stehen.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Termine Mittwoch, 21. Januar 2026: 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 22. Januar 2026: 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 23. Januar 2026: 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung bis 12.01.2026

Referierende Sonja Muckenhuber und Angelika Hrubesch

Gebühr Euro 50.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Basisbildung kompakt: Fachdidaktik Digitale Kompetenz

Als modularer Zusatz zum wba-Zertifikat kann aufbauend das Zusatzmodul „Zertifizierte/r Basisbildner/in“ erworben werden. Fachdidaktik Digitale Kompetenz kann am bifeb belegt werden. Basisbildnerinnen/Basisbildner erwerben sich Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, um Lerneinheiten für das eigene digitale Kompetenz – Basisbildungsangebot erstellen zu können. Sie kennen Methoden, Instrumente und Tools, die sie in ihrer Tätigkeit als Basisbildnerinnen/Basisbildner unterstützen und die Sie im Basisbildungsangebot einsetzen können. Sie sind in der Lage den Ansatz von „Digitaler Literalität“ in ihr Basisbildungskonzept zu integrieren und dabei die soziale Sprengkraft des „digital divide“ zu thematisieren und ihr entgegenzuwirken.

Zielgruppe Erwachsenenbildner*innen/, Trainer*innen, pädagogische Fachkräfte und alle weiteren Interessierten; Für den Abschluss des wba-Zusatzmoduls „Zertifizierte/r Basisbildner/in“ gelten besondere Anforderungen, die auf der Website der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) kostenlos zum Download zur Verfügung stehen.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Termine Montag, 03. November 2025: 09:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 04. November 2025: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 05. November 2025: 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung bis 27.10.2025

Referierende Katja Burgstaller

Gebühr Euro 50.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Mündliche Fehlerkorrektur in der Basisbildung

Webinar

Ressourcenorientierter Umgang mit Fehlern in der mündlichen Produktion – Korrekturmethode und praxisorientierte Ansätze für die Basisbildung.

Das Webinar befasst sich mit einem positiven und ressourcenorientierten Umgang mit Fehlern in der mündlichen Produktion von Lernenden in der Basisbildung. Die Praktikerinnen/Praktiker erarbeiten gemeinsam welche Korrekturmethode sinnvoll und umsetzbar sind. Dabei steht der Austausch im Vordergrund, um Erfahrungen zu teilen und neue Ansätze kennenzulernen. Ergänzend wird auf theoretische Hintergründe verwiesen, um die Praxis fundiert zu unterstützen.

Inhalte:

- Reflexion: Persönliche Zugänge zu Fehlern
- Bedeutung und Einordnung von fehlerhafter mündlicher Produktion
- Korrekturverhalten/ -methoden

Zielgruppe Basisbildner*innen (bzw. in der Basisbildung tätige Personen).

Ort online

Termine Mittwoch, 08. Oktober 2025: 14:00 - 15:30 Uhr
Anmeldung bis 08.10.2025

Referierende Karin Pöhl

Gebühr kostenlos

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
regina.schusterbauer@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-502



Grundlagen der Beratung

Zuhören, fragen, lösen - Seminar

In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Wissen über Beratung, lernen ausgewählte Techniken mit einem Schwerpunkt aus der lösungsfokussierten Beratung kennen und üben sich in der Rolle der Beraterin/des Beraters.

Inhalte

- Definition von Beratung und Abgrenzung zu anderen Unterstützungsformen
- Bedingungsfaktoren für erfolgreiche Beratung
- Beratung als kommunikatives und reflexives Tun
- In Beziehung treten – die zentrale Herausforderung
- Personenzentrierte und lösungsfokussierte Beratung: Konzepte, Haltungen und Methoden
- Als Beraterin/als Berater für sich selbst sorgen

Nach erfolgreichem Abschluss:

- haben Sie einen Überblick über unterschiedliche Formen und Angebote personenbezogener Beratung und können sich in diesem Feld verorten.
- kennen Sie Grundzüge der personenzentrierten und lösungsfokussierten Beratung und können bestimmte Frageformen in einem Gespräch oder in einer Beratung anwenden können (Verknüpfung von Theorie und Praxis).
- sind Sie in der Lage, in Beratung Haltung und Rolle bewusst und zielgerichtet einnehmen zu können.

Zielgruppe Erwachsenenbildner*innen in Lehre/Training, Management und Administration, Beratung und Bibliothekswesen sowie Mitarbeiter*innen mit direktem Kundeninnen-/Kundenkontakt.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Termine Donnerstag, 09. Oktober 2025: 11:00 - 18:30 Uhr
Freitag, 10. Oktober 2025: 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 11. Oktober 2025: 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung bis 25.09.2025

Referierende Marika Hammerer

Gebühr Euro 315.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Lachend Stereotypen in der Bildungs- und BerufsBeratung knacken - Seminar

In unserer immer komplexeren und vielseitigen Arbeitswelt braucht es einen frauen- bzw. genderspezifischen Fokus, um Chancengleichheit voranzutreiben.

Klar können und sollen Frauen in Handwerk und Technik ihre Chancen bekommen, doch im Alltag der Beratung liegen doch immer wieder andere Berufswege näher.

Wir haben die dazu passenden Einschätzungen und Vorstellungen gut gelernt und nicht immer sind sie leicht als Stereotypen zu erkennen.

In zwei Seminar-Tagen und einem Online-Transfertermin werden auf lustvolle Art und Weise Stereotypen hinterfragt und Argumente erarbeitet. Im Austausch mit der Gruppe und der Reflexion mit der Trainerin werden Sichtweisen aktualisiert, verschoben, verstärkt.

Das Besondere: Humor ist die Methode der Wahl. Stereotypen kommen auf die Kabarett-Bühne.

Zielgruppe Für Bildungsberater*innen, Berater*innen, Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, die völlig neue – humoristisch ernsthafte - Zugänge in der Professionalisierung und Weiterentwicklung ihrer G&D Kompetenzen nutzen wollen; neue Sichtweisen auf ihre Haltungen und Werte entdecken und unmittelbare Transfermöglichkeiten in ihren beraterischen Alltag diskutieren wollen.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Strobl, online

Termine Mittwoch, 08. Oktober 2025: 11:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag, 09. Oktober 2025: 11:00 - 16:00 Uhr
online Transferntag: Dienstag, 18. November: 09:00 -13:00 Uhr
Anmeldung bis 24.09.2025

Referierende Susanne Christine Drdla

Gebühr Euro 315.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Universitätslehrgang Bildungs- und BerufsBeratung

Fortbildung als Akademische/Akademischer Bildungs- und Berufsberaterin/Berufsberater

Das Lehr- und Lernkonzept des Universitätslehrgangs orientiert sich an systemisch-konstruktivistischen Lerntheorien, bei welchen der Komplexität von Lernprozessen durch vielfältige Formen des Wissenserwerbs entsprochen wird. Der Universitätslehrgang schafft durch Präsenzveranstaltungen, Online-Einheiten, angeleitete Selbstlern- und Praxisphasen sowie die Begleitung über eine moderierte e-Plattform die Rahmenbedingungen für selbstgesteuerte Lernprozesse.

Durch die Kombination aus der Vermittlung von fachlichem Wissen, praktischen Übungen zu Beratungs- und Kommunikationsmethoden, Fallbesprechungen und Selbstreflexion werden unterschiedliche Komponenten und Voraussetzungen professionellen Beratungshandelns im Feld der Bildungs- und Berufsberatung integriert und relationiert.

Das Ziel des Universitätslehrgangs Bildungs- und Berufsberatung ist die umfassende Qualifizierung von beratenden und leitenden Fachkräften in verschiedenen Bereichen der bildungs- und berufsbezogenen Beratung.

Zielgruppe Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die aktuell im Feld Bildungs- und Berufsberatung tätig sind oder planen, hier in beratender oder leitender Funktion tätig zu sein.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Strobl, online

Termine Präsenzblöcke: 24. – 28. November 2025; 09. – 11. März 2026; 07. – 11. April 2026; 09. – 13. November 2026; 18. – 22. Jänner 2027

Onlineeinheiten: 14-tägige Onlinephasen (jeweils Freitag nachmittags und Samstagvormittag) mit Start am 05.-06. Dezember 2025

Schriftliche Bewerbung bis 15.09.2025 an
Peter Schlögl, peter.schloegl@aau.at,
Verena Springer, verena.springer@bifeb.at

Gebühr Euro 4.600.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, in Kooperation mit der Universität Klagenfurt (AAU)
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Online-Seminar

IKT-Kompetenz für **B**ildungsbenachteiligte

Inhalte:

- Herausforderungen der IKT-Vermittlung in der Basisbildung: Erkennen von Hürden wie heterogene Vorkenntnisse, geringe Schriftsprachkenntnisse und Angst vor neuen Technologien. Digitale Bedürfnisse erkennen: Wir ermitteln gemeinsam, welche digitalen Kompetenzen im Alltag, beim Lernen und im Beruf wirklich relevant sind. Smartphones & Co. als Lernhelfer: Wir nutzen alltägliche digitale Tools, um echtes Interesse zu wecken und genau diese Kompetenzen zu vermitteln.
- Learning by Doing: Die Teilnehmenden probieren selbst aus, statt nur Theorie zu pauken.
- Schritt für Schritt zum Erfolg: Vom ersten Ausprobieren bis zum Verstehen der Technik dahinter.
- IKT vermitteln: Wir zeigen, wie digitale Lerntools im Unterricht ganz nebenbei auch digitale Kompetenzen trainieren.
- Praxisbeispiele und -übungen: Anwendung des Gelernten in realistischen Unterrichtsszenarien.
- Austausch und Diskussion: Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch und
- Diskussion individueller Herausforderungen.

Zielgruppe Trainer*innen, Coaches, Berater*innen, die in der Basisbildung arbeiten und ihre Kenntnisse im Bereich IKT erweitern möchten.

Ort online

Zeit Montag, 22.September.2025, von 09:00-12:30 Uhr und 13:30-15:00 Uhr
Für die Anmeldung: www.abif.at/seminare

Referierender Markus „Max“ Nemeth

Gebühr Euro 220.-

Veranstalter ABIF Akademie
www.abif.at/seminare; office@abif.at, Tel. 0043 1 522 48 73



Lehrgang **B**ildungsmanagement – expert

Der 7-teilige berufsbegleitende und maßgeschneiderte Lehrgang "Bildungsmanagement - expert" unterstützt Sie bei der professionellen Verbindung der Tätigkeitsbereiche Bildung und Management.

Die strategische Ausrichtung von Bildungseinrichtungen gewinnt angesichts verschärfter Wettbewerbsbedingungen, steigenden ökonomischen Drucks und einer Vielfalt unterschiedlicher Bildungsschwerpunkte zunehmend an Bedeutung. Eine differenzierte und klare strategische Positionierung ist entscheidend für sämtliche Entscheidungen und Aktivitäten in allen Bereichen einer Bildungseinrichtung.

Der Lehrgang „Bildungsmanagement – expert“ richtet sich gezielt an erfahrene Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung mit einer Verantwortung für die mittel- und langfristige Ausrichtung und Entwicklung ihrer Bildungseinrichtung. Der Fokus liegt dabei auf dem Erkennen größerer Zusammenhänge, sowohl innerhalb als auch außerhalb der eigenen Organisation, und der Ableitung fundierter Entscheidungen sowie deren verantwortungsvoller Umsetzung.

Methodisch und didaktisch zeichnet sich der Lehrgang durch einen hohen Anteil an Erfahrungsaustausch aus. Es wird Wert auf Selbstorganisation und Eigenverantwortlichkeit hinsichtlich der eigenen Lernprozesse gelegt.

Zielgruppe Mitarbeitende in Bildungseinrichtungen, mit mehrjähriger Praxis in der Erwachsenenbildung, in Unternehmen oder Non-Profit-Organisationen: Führungskräfte und leitende Mitarbeitende von mittleren und kleineren Bildungsinstitutionen; Pädagogische Mitarbeitende im Weiterbildungsbereich; Mitarbeitende im Bildungsmanagement und Bildungsprojektleitende; selbständige Bildungsanbieter

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl

Zeit Montag, 01.12.2025 bis Dienstag, 10.11.2026
Anmeldeschluss: 03.11.2025

Lehrgangsleitung Gaby Filzmoser

Gebühr € 2.300.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter ARGE Bildungshäuser Österreich im Auftrag des Kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung
bildungsmanagement@bifeb.at



Demokratie (er)leben und Entscheidungen treffen nach der Betzavta-Methode

Demokratie- und Friedensbildung nach der Betzavta-Methode des Adam Institut (Basismodul).

Politische und kulturelle Vielfalt weckt die Nachfrage nach demokratischen Kompetenzen. Damit ein friedliches Zusammenleben gelingt, muss Demokratie „erlebbar“ werden. Das gelingt mit Betzavta (hebräisch „Miteinander“), das im Adam Institute for Democracy and Peace (Jerusalem/Israel) entwickelt wurde: Das Konzept und die Arbeitsweise beziehen die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmenden ein und machen deutlich, dass Demokratie in allen Situationen des Alltags umsetzbar ist. Die Basismodule beinhalten erfahrungsorientierte spielerische, aber auch kognitive Aktivitäten, die dazu anregen, die eigene Haltung zum Miteinander in der Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform immer wieder neu zu reflektieren. Hierbei wird ein persönlicher und emotionaler Zugang zu Inhalten, wie Minderheit und Mehrheit, Grundrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, demokratische Entscheidungsfindung u.v.m., geschaffen. Um einen kleinen Vorgeschmack auf die Betzavta-Methode zu bekommen, wird die Dok1 „Das Demokratie-Experiment“ empfohlen.

Zielgruppe	Alle, die sich den Erhalt und eine Stärkung der Demokratie wünschen und einen aktiven Beitrag dazu leisten möchten. Multiplikator*innen, die ihren Umgang mit anderen Menschen oder in ihrer Institution demokratischer und bewusster gestalten wollen. Trainer*innen der Politischen Bildung, Erwachsenenbildner*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, u.a.
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Strobl (bifeb)
Zeit	Montag, 15. Dezember 2025: 13:00 - 21:00 Uhr Dienstag, 16. Dezember 2025: 09:00 - 21:00 Uhr Mittwoch, 17. Dezember 2025: 09:00 - 15:00 Uhr Anmeldung bis 01.12.2025
Referierende	Ola Frühwirth und Sabine Sommer
Gebühr	Euro 195.- exkl. Aufenthalt
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Politische Bildung: Demokratie didaktisch denken

Seminar

Die politische Bildung ist bunt, kontrovers – und dringend notwendig. Doch was genau ist politische Bildung? Welche theoretischen Grundlagen tragen sie? Welche Konzepte bestimmen den politikdidaktischen Diskurs? Und wie können Bildungseinrichtungen zur Förderung von Demokratiefähigkeit, zur Bekämpfung von Parteienverdrossenheit und zur Stärkung von Politikfähigkeit beitragen?

In diesem eineinhalbtägigen Seminar werden grundlegende Fragen der politischen Bildung behandelt. Anhand historischer Rückblicke, aktueller Diskussionen und konkreter Praxisbeispiele erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in die Theorie und Praxis der historisch-politischen Bildung. Die Konzeptionen politischer Bildung werden ebenso thematisiert wie zentrale methodische Zugänge. Das Seminar bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Methoden der politischen Bildung selbst zu erproben und diese in Hinblick auf Zielgruppen, Inhalte und Zielsetzungen zu reflektieren.

Zielgruppe	Haupt-, nebenberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in den verschiedensten Bereichen der (Weiter-)Bildung; im Besonderen: Erwachsenenbildner*innen; Mitarbeiter*innen von Weiterbildungseinrichtungen und Bildungsausschüssen, Bibliotheken und Jugendeinrichtungen, Lehrkräfte der Mittel- und Oberschulen, der Berufs- und Fachschulen
Ort	Bildungshaus Lichtenburg
Zeit	Freitag, 5. September, 14:30 Uhr, bis Samstag, 6. September 2025, 17:00 Uhr mit einer Abendeinheit am 1.Tag
Leitung	Michael Wehner
Veranstalter	Amt für Weiterbildung und Sprachen martin.peer@provinz.bz.it, Tel.: 0471 413390



Lehrgang Dialogbegleiter*in

Die Ausbildung zum*zur Dialogkreisbegleiter*in bietet Impulse und konkrete Werkzeuge zur Implementierung und Anwendung dialogischer Prinzipien und Arbeitsformen.

Sie liefert eine professionelle Basis für die Begleitung von Dialogkreisen, in Arbeitskontexten als auch im privaten Bereich.

Im Rahmen der Ausbildung können eigene Dialogerfahrungen gesammelt und es kann mit unterschiedlichen Begleitungs- und Interventionsstilen experimentiert werden. Sie bietet einen Raum für intensiven Austausch über Dialogkreisbegleitung und ihre unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Ausbildung umfasst fünf Blöcke zu jeweils drei Tagen.

Bei vorhandenen Vorkenntnissen und Erfahrungen ist ein Einstieg mit 2. Modul möglich (dann 12 Tage Ausbildung).

Das 1. Modul ist ein eigenständiges und separat buchbares Seminar zum Kennenlernen des Dialogs als Haltung und als Prozess. Dieses Seminar ermöglicht einen Einstieg in die weiteren vier Module. Für Menschen mit genügend Vorerfahrung ist dieses Einführungsseminar nicht verpflichtend (bitte in gemeinsamer Absprache vorab klären).

Zielgruppe	Menschen, die in pädagogischen, unternehmerischen, sozialen und therapeutischen Kontexten arbeiten. Die Ausbildung richtet sich darüber hinaus an alle, die in persönlichen und familiären Bereichen dialogischer leben und Dialogmomente begleiten möchten
Ort	TAU – Zentrum für Entwicklung, Eppan
Zeit	Modul 1: 03. bis 05. Oktober 2025 - Einführungsseminar - das Geheimnis des Dialoges Modul 2: 28. bis 30. November 2025 - ICH - meine persönliche Präsenz Modul 3: 13. bis 15. Februar 2026 - DU - in Beziehung sein Modul 4: 10. bis 12. April 2026 - WIR - Leben im Kreis Modul 5: 29. bis 31. Mai 2026 - Supervision und Reflexion
Referierende	Jutta Wieser, Maria Kapelari, Benno Kapelari; Birgit Kropik
Gebühr	Modul 1 (Einführungsseminar): € 345; Modul 2 bis 5, inklusive Zertifizierung Dialogkreisbegleitung: € 2.500 für 12 Tage (inkl. Material und Getränke, exkl. Essen und evtl. Übernachtungen)
Veranstalter	Dialogakademie in Kooperation mit TAU – Zentrum für Entwicklung: info@zentrum-tau.it. Tel.: 0471 964178



Methodik und Didaktik in Onlineveranstaltungen

Onlineformate abwechslungsreich gestalten

Die Vorteile von Online-Trainings in der Erwachsenenbildung liegen auf der Hand: Reisekosten entfallen, Raumkosten reduzieren sich auf die Kosten für den Onlineraum, für Teilnehmende ist eine leichtere Integration in den Alltag möglich, um nur die wichtigsten Aspekte zu nennen. Viele Trainierende verfügen mittlerweile über solide Grundkenntnisse, um online Schulungen abzuhalten, aber: Was macht ein wirklich gutes Onlinetraining aus? Wie schaffen Sie es, Ihre Teilnehmenden in Online-Meetings gut einzubinden und eine aktive Beteiligung zu erreichen? Damit Veranstaltungen im Onlineraum gut gelingen, bedarf es eines breiten methodisch-didaktischen Know-hows und einer entsprechenden technischen Kompetenz. Lernen Sie in diesem Seminar verschiedenste Methoden für Onlinesettings kennen und bekommen Sie ein Gespür dafür, welche Methoden und Tools für Ihre Inhalte geeignet sind. Die vorgestellten Tools machen Sie gleich für Ihre eigenen Veranstaltungen nutzbar: Sie arbeiten direkt an einem Präsenz-Trainingsinhalt, den Sie für ein Online-Setting adaptieren und auch online präsentieren. Alles, was zum Gelingen der gesamten Onlineveranstaltung beiträgt, wie Tipps und Tricks rund um die Technik und was in der Vorbereitung zu beachten ist, wird thematisiert.

Zielgruppe Erwachsenenbildner*innen in Lehre/Training, Management, Beratung, Bibliothekswesen. Alle, die sich mit methodisch-didaktischen Fragestellungen auseinandersetzen und Online-Veranstaltungen anbieten (wollen). Grundkenntnisse über die Bedienelemente von ZOOM (Ton, Video, Chat, Bildschirmteilung) müssen vorhanden sein.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl, online,

Zeit Freitag, 24. Oktober 2025: 11:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2025: 09:00 - 12:30 Uhr
Onlinetermin - Freitag, 07. November 2025: 14:30 - 18:30 Uhr
Anmeldung bis: 10.10.2025

Referierende Iris Wunder

Gebühr € 210.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
karin.buchinger@bifeb.at, Tel.: 0043 6137 6621 – 501



Lightning Talks für **E**rwachsenenbildner*innen

Webinare

Wir freuen uns, mit unseren Lightning Talks ein neues und regelmäßiges Format anzubieten, das Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Erwachsenenbildung zusammenbringt. Dabei präsentieren Bildungsmanagerinnen und -manager, Kursleiterinnen und -leiter sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eigene Projekte, Ideen, Erfahrungsberichte aus der Praxis der Erwachsenenbildung oder aktuelle Herausforderungen. Die Lightning Talks ermöglichen es den Vortragenden, innerhalb von 10-15 Minuten ihre Berichte und Gedanken in kurzen und prägnanten Vorträgen zu präsentieren und dafür Feedback zu erhalten.

Die Webinare bieten nicht nur die Möglichkeit, von Vorträgen und Feedback zu lernen, sondern sind auch eine gute Gelegenheit zum Networking zwischen Vertreter/innen aus Wissenschaft und Praxis. Nutzen Sie die Chance, sich mit anderen Bildungsexpertinnen und -experten zu vernetzen, Ideen auszutauschen und mögliche Kooperationen zu diskutieren.

Wenn Sie selbst ein Projekt, eine Idee oder einen Bericht präsentieren möchten, dann wenden Sie sich bitte an karl.hochradl@bifeb.at.

Zielgruppe Vertreter*innen aus der Wissenschaft und der Erwachsenenbildung, die an Berichten, Projektpräsentationen, Ideen, Aufrufen zu Kooperationen etc. interessiert sind.

Ort online

Termine Montag, am 15.09.2025, von 16.00 – 17.30 Uhr.
Montag, am 10.11.2025 von 16.00 – 17.30 Uhr.

Gebühr kostenlos

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Das darf man (frau) heute ja auch nicht mehr sagen?! Seminar (Feminismen)

Persönliche Auseinandersetzung mit Feminismen im eigenen Wirkungsbereich. In der Erwachsenenbildung ist die Auseinandersetzung mit sprachlicher Sensibilität und gesellschaftlichen Normen, wie sie in dieser Veranstaltung thematisiert werden, von großer Bedeutung. Die Relevanz des Themas für die Erwachsenenbildung liegt in der Förderung der Reflexion, der Sensibilisierung und des Dialogs. Das Seminar ist darauf ausgerichtet, das Bewusstsein für gesellschaftliche Veränderungen zu schärfen und Kommunikationsstrategien zu entwickeln, die Inklusion, Respekt und demokratische Werte fördern.

Wir haben vielleicht im Zuge unserer Ausbildungen und beruflichen Entwicklungen eine intensive Beschäftigung mit theoretischen Hintergründen feministischer Bewegungen, Organisationsinternen Haltungen, Prinzipien und Leitlinien erfahren. Häufig fehlt es jedoch an Räumen für die praktische Auseinandersetzung, insbesondere zu den oftmals widersprüchlichen Erfahrungen im Innen und Außen von uns.

Aussagen wie „Das darf man (frau) heute ja auch nicht mehr sagen?!“ begegnen einer/einem im Alltag im persönlichen und beruflichen Wirkungsbereich immer wieder. Im Sinne der Veranstaltungsreihe des bifeb „(Anti-) Feministische Perspektiven in der Praxis der Erwachsenenbildung“, soll den Teilnehmenden in ihrer Handlungskompetenz Unterstützung und ein Raum zur persönlichen Auseinandersetzung geboten werden.

Zielgruppe Führungskräfte, Erwachsenenbildner*innen, Bildungsmanager*innen und alle, die sich offen und mit Neugier der Vielfalt der (Anti)Feminismen in ihrer Lebenspraxis widmen und so wieder mit mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen begegnen wollen.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Zeit Dienstag, 09. Dezember 2025: 11:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember 2025: 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss: 25.11.2025

Referierende Martina Grötschnig

Gebühr € 225.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at Tel.: 0043 6137 6621 –119



Ungleich, un(ter)bezahlt, unsichtbar – feministische Perspektiven auf Arbeit

Workshop

Gesellschaftliche Ungleichheiten stellen die Erwachsenenbildung vor große Aufgaben: Sie kann dazu beitragen, strukturelle Benachteiligungen zu analysieren und einzuordnen, und damit die Handlungsfähigkeit der Lernenden zu fördern.

Die ungerechte Verteilung von Arbeit zwischen den Geschlechtern stellt eine zentrale Dimension dieser Ungleichheiten dar, sie war und ist nicht ohne Grund ein zentrales Thema der Frauenbewegung. Prangerten Aktivistinnen im 20. Jahrhundert vor allem niedrige Frauenlöhne und die männliche Verweigerung von „Reproduktionsarbeit“ an, rücken heute „Care-Arbeit“ und „globale Betreuungsketten“ in den Vordergrund. Der zweitägige Workshop beleuchtet die historischen und aktuellen Formen, aber auch die Widersprüche von geschlechtlicher Arbeitsteilung im Kapitalismus.

Die Teilnehmenden sollen einerseits Wissen über den Zusammenhang von ungleicher Arbeitsteilung im Kapitalismus und Geschlechterungleichheit aus dem Workshop mitnehmen und andererseits gemeinsam emanzipatorische Handlungsmöglichkeiten gegen diese Ungleichheiten kennenlernen und entwerfen. Neben der Wissensvermittlung stehen der Austausch in der Gruppe und Selbstreflexion im Vordergrund.

Zielgruppe	Erwachsenenbildner*innen, Bildungs- und Berufsberater*innen, Trainer*innen und Bildungsmanager*innen:
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Strobl
Zeit	Mittwoch, 12.11.2025: 11.00 - 18.00 Uhr Donnerstag, 13.11.2025: 09.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 28.10.2025
Referierende	Sonja Luksik und Verena Kettner
Gebühr	€ 195.- exkl. Aufenthaltskosten
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung karin.buchinger@bifeb.at, Tel.: 0043 6137 6621 – 501



Tagung **G**emeinwesenarbeit 2025

Stadt. Land. Dazwischen?

In der 46. Tagung zu Gemeinwesenarbeit stehen die Dynamiken zwischen Stadt und Land im Fokus. Aus historischen und soziologischen Perspektiven werden zentrale Fragen zu Gemeinwesenarbeit und Erwachsenenbildung diskutiert.

- Was meinen wir, wenn wir von “Stadt” und “Land” reden?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zwischen städtischer und ländlicher Gemeinwesenarbeit und Erwachsenenbildung?
- Wie beeinflussen Förderlogiken, Arbeitsbedingungen und Auftraggeber die Praxis?
- Welche Rolle spielen Digitalisierung und Infrastrukturunterschiede?
- Welche Rolle spielen räumliche und soziale Zugehörigkeiten für das Engagement?
- Welche Gemeindestrukturen fördern oder verhindern Engagement?

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Zeit Mittwoch, 01. Oktober 2025 von 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 02. Oktober 2025 von 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 03. Oktober 2025 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Anmeldeschluss: 17.09.2025

Referierende Werkstatt Gemeinwesenarbeit

Gebühr kostenlos.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at Tel.: 0043 6137 6621 –119



Wissen halten, den Generationenwechsel Gestalten - Seminar

Der demografische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken und die Weiterbildungseinrichtungen. Damit droht viel Wissen verloren zu gehen. Die Wissensübergabe und Wissenserhaltung aktiv und wertschätzend zu gestalten ist eine Herausforderung. Im Seminar können Sie verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennenlernen und ausprobieren. Themen sind der Wissenstransferprozess, die Strukturierung von Wissen (Vignetten, Checklisten u.a.), und Methoden für die erfolgreiche Übergabe von Wissen (Interviews, Storytelling u.a.). Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, die den Wissenstransfer innerhalb des Teams sinnvoll gestalten möchten.

Zielgruppe	Bibliotheken, Bildungsausschüsse, Weiterbildungseinrichtungen
Ort	Bozen
Zeit	Freitag, 17. Oktober 2025, 9.00 – 17.30 Uhr Anmeldung bis Mittwoch, 17. September 2025 online über die Homepage des Amtes für Bibliotheken und Lesen - Aus- und Weiterbildung https://deutsche-kultur.provinz.bz.it/de/bibliotheken-und-lesen/kurskalender
Referierende	Christiane Brockerhoff
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Amt für Bibliotheken und Lesen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung und Sprachen



Spielerisch zu mehr **G**eschlechtergerechtigkeit – Tools & Skills für die professionelle Erwachsenenbildung - Seminar

Bildungsarbeit für die Gleichstellung der Geschlechter – wie geht das? Wir erproben Methoden und reflektieren sie vor dem Hintergrund feministischer und genderreflektierter Didaktik. (Feministische) Bildung will einen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter und zum Abbau von Geschlechterstereotypen leisten - in der Bildungspraxis, in Organisation und auf gesamtgesellschaftlicher Ebene. Aber wie geht das konkret? Dieser Kurs stellt Methoden und Materialien zu Gender sowie geschlechtlicher und sexueller Vielfalt vor, die in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen eingesetzt werden können. Im Fokus stehen spielerische Zugänge zu Wissensvermittlung und zur Auseinandersetzung mit eigenen Sozialisationserfahrungen. Wir probieren konkrete Methoden gemeinsam aus und reflektieren diese vor dem Hintergrund didaktischer Orientierungslinien queer-feministischer Bildungsarbeit.

Zielgruppe Personen, die sich im Bereich der feministischen Erwachsenenbildung weiterbilden möchten oder die sich grundsätzlich für feministische Erwachsenenbildung interessieren.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Termine Montag, 20. Oktober 2025: 11:00 - 20:30 Uhr
Dienstag, 21. Oktober 2025: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 22. Oktober 2025: 09:00 - 12:30 Uhr
Anmeldung bis 06.10.2025

Referierende Renate Tanzberger und Rosemarie Ortner

Gebühr € 315.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
regina.schusterbauer@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-502



Webinar-Reihe: Weiterbildung für Geschlechtliche Vielfalt und Selbstbestimmung

In einer vierteiligen Webinar-Reihe wird die Relevanz von geschlechtlicher Vielfalt für pädagogische Angebote und für Strukturen von Bildungseinrichtungen sowie sozialen und pädagogischen Einrichtungen verdeutlicht. Das Wissen, die Erfahrungen und die Bedarfe von trans*, inter*, agender und nicht-binären Menschen sind dabei die Grundlage.

29. August 2025, 12.30 – 14.00 Uhr:

Inklusive Lernräume gestalten: Bedarfe von trans*, inter*, agender und nicht-binären Menschen

22. September 2025, 12.30 – 14.00 Uhr

Erfahrungsaustausch: Geschlechtliche Vielfalt in der Praxis leben

8. Oktober 2025, 12.30 – 14.00 Uhr

Uns gibts schon immer.“ Diskursive geschlechtspolitische Verhandlungen – historische und aktuelle Perspektiven

29. Oktober 2025, 12.30 – 14.00 Uhr

Auf in die Praxis: Vorstellung von Methoden und Anregungen für die eigene Organisation

Zielgruppe	Menschen aus Bildungseinrichtungen, sozialen und pädagogischen Einrichtungen aller Funktionen und Ebenen. Es sind Menschen aller Geschlechtsidentitäten angesprochen und es ist kein Vorwissen nötig. Eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich.
Ort	online
Zeit	siehe oben
Referierende	kubiq (queerfeministisches Bildungskollektiv)
Gebühr	€ 10.- pro Termin
Veranstalter	Willi-Eichler-Akademie kontakt@we-akademie.de; Tel. 0049 221 168 898 70.



Massageausbildung - Holistic Touch

Lehrgang (Gesundheit)

Das Anwendungsgebiet der Massage ist sehr vielseitig, dabei geht es hauptsächlich um Entspannung, Wohlbefinden und das Lösen von Spannungsmustern. Im Entspannungszustand hat unser Körper die beste Möglichkeit sich selbst zu regulieren und zu regenerieren. Die Massage steigert das körperliche Wohlbefinden und wird von vielen Menschen als Gesundheitsvorsorge angesehen, da sie einen Ausgleich zum Alltagsstress anbietet.

In dieser intensiven Massageausbildung erhalten Sie die Grundlagen für die Behandlung Ihrer (zukünftigen) KlientInnen. Sie werden von den ersten Berührungen bis hin zur Gestaltung mehrerer individuell abgestimmter Massagen begleitet.

In dieser Ausbildung erlernen Sie Massagetechniken, die sie in Wellnessbehandlungen anwenden können und erhalten eine Vertiefung zum Thema „Streichungen“.

Bei der kostenlosen Veranstaltung „Massageausbildung: Infos und Praxis“ am 20.09.2025 von 09:00 – 11:00 Uhr, im KVV Kursraum Pustertal, erlernen Sie erste Techniken der Handmassage und können diese sofort praktisch anwenden. Anschließend stellt die Referentin den Ablauf und die Inhalte der Massageausbildung vor und beantwortet alle Fragen. So erhalten Sie einen umfassenden Einblick

Zielgruppe	Dieser Lehrgang spricht all jene an, die eine fundierte und solide Massagegrundstruktur erlernen möchten und Tätigkeiten im Wellnessbereich ausüben möchten. Die Ausbildung richtet sich an alle Interessierte und an das Fachpersonal aus dem Gesundheits-, Kosmetik und Wellnessbereich
Ort	Bruneck, KVV Kursraum, Dantestraße 1
Zeit	Samstag, 04.10., 9.00 Uhr bis Sonntag, 08.02.2026, 17.30 Uhr, 12 Treffen, Anmeldung bis 24.09.2025
Referierende	Tania Ottavi
Gebühr	€ 1.700.- (inklusive Unterlagen). Die Kursgebühr beinhaltet keine Unterkunft und Verpflegung
Veranstalter	KVV Bildung Pustertal pustertal@kvwbildung.org, Tel. 0474 413705



Nuad Thai Massage – Basiskurs (Gesundheit)

Die Nuad Thai Massage besteht aus passiven, dem Yoga entnommenen Streckpositionen, Dehnungen, Gelenkmobilisationen und Druckpunkt-Techniken.

Das Hauptaugenmerk bei der Nuad Thai Massage, welche auch als „Passives Yoga“ bezeichnet wird, gilt den zehn großen Energielinien, die entlang bestimmter Bahnen verlaufen und nach ayurvedischer Lehre den Körper als energetisches Netz durchziehen. Die Sen-Linien ähneln den Meridianen aus der TCM bzw. dem Shiatsu. Diese Linien werden über achtsame Dehnung und mit rhythmischem Druck von Handballen, Daumen, Ellbogen, Knien und Füßen behandelt.

Der Kurs ist gefüllt mit sehr viel Praxis, dem nötigen Anteil an Theorie und Hintergrundwissen sowie Körperübungen und Atemtechniken. Die Massage findet in lockerer Kleidung auf einer großen bequemen Bodenmatte statt. Traditionell dauert sie 2 Stunden und zeichnet sich durch ihren rhythmischen und dynamisch-kraftvollen Aspekt aus.

Zielgruppe	Masseur*innen, Physiotherapeut*innen, Shiatsu-Praktiker*innen, Yogalehrer*innen und Interessierte
Ort	Goldrain, Bildungshaus, Schlossstrasse 33
Zeit	Mittwoch, 08.10.2025 09:00-17:30 Uhr Donnerstag, 09.10.2025 09:00-17:30 Uhr Freitag, 10.10.2025 09:00-17:30 Uhr Samstag, 11.10.2025 09:00-17:30 Uhr Sonntag, 12.10.2025 09:00-16:00 Uhr
Referierender	Christian Zwenig
Gebühr	€ 590.-
Veranstalter	Bildungshaus Schloss Goldrain info@schloss-goldrain.com, Tel. 0473 742 433



Ausbildung zum Pilates - Trainer (Gesundheit)

Die Pilates-Ausbildung der VHS Südtirol bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Leidenschaft für Bewegung und Fitness zu vertiefen und gleichzeitig beruflich Neue Wege zu erkunden.

Vermittelt werden theoretisches Wissen und praktische Erfahrung, um anschließend selbstständig Pilateskurse sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene anbieten zu können. Sie lernen, wie man Pilates-Übungen korrekt ausführt und wie man sie an verschiedene Fitnesslevel und individuelle Bedürfnisse anpasst. Darüber hinaus erfahren Sie, wie man effektiv mit Kund*innen arbeitet und ihnen dabei hilft, ihre Ziele zu erreichen.

Die Ausbildung umfasst die Pilatesgrundlagen und ihre Techniken, sowie auch den Unterricht mit Hilfsmitteln wie Pilatesball, Pilatesrolle und Theraband.

Als Pilates-Trainer*in können Sie in Fitnessstudios, Gesundheitszentren oder sogar selbstständig arbeiten. Da immer mehr Menschen die Vorteile dieser Trainingsmethode erkennen wächst die Nachfrage nach qualifizierten Pilates-Trainer*innen stetig an.

Die Ausbildung umfasst 7 praxisnahe Module und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Ort Bozen, Waltherhaus und Turnhalle Bindergasse

Zeit Modul 1: Theorie, Geschichte, Hintergrund, Anatomie: Fr. 16.01.2026 | 18.00-20.30 Uhr
Modul 2: Mat Beginner: Sa. 17.01.2026 | 08.30-12.30 Uhr
Modul 3: Mat Advanced: Sa. 31.01.2026 | 08.30-12.30 Uhr
Modul 4: Pilatesball: Sa. 07.02.2026 | 08.30-12.30 Uhr
Modul 5: Rolle: Sa. 21.02.2026 | 08.30-12.30 Uhr
Modul 6: Theraband: Sa. 28.02.2026 | 08.30-12.30 Uhr
Modul 7: Balance – Pad und Prüfungsvorbereitung: Sa. 07.03.2026 | 08.30-12.30 Uhr
Abschlussprüfung: Sa. 08.03.2026 | 09.00-16.00 Uhr

Referierende Andreas Streitberger und Patrizia De Angelis Streitberger

Gebühr € 690.-

Veranstalter Volkshochschule Südtirol
info@volkshochschule.it; Tel. 0471 061444



Ausbildung zum Wassergymnastik - Trainer (Gesundheit)

Die VHS Südtirol bietet eine umfassende Ausbildung zum Wassergymnastik-Trainer, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Leidenschaft für Bewegung und Fitness weiterzuentwickeln und neue berufliche Möglichkeiten zu erschließen. Sie erwerben fundiertes theoretisches Wissen sowie praktische Fähigkeiten, um eigenständig Wassergymnastikkurse für unterschiedliche Leistungsniveaus zu leiten.

Sie lernen, wie Sie Übungen korrekt durchführen und individuell an die Bedürfnisse und Fitnesslevels Ihrer Kursteilnehmenden anpassen. Zusätzlich werden Sie darin geschult, effektiv mit den Teilnehmern zu kommunizieren und sie zu motivieren, ihre persönlichen Fitnessziele zu erreichen. Der Lehrplan umfasst die Grundlagen der Wassergymnastik und deren Techniken sowie den Einsatz von Hilfsmitteln wie Schwimnudeln, Handpaddeln und Schwimmmanschetten.

Die Ausbildung umfasst 5 Module mit intensiver Praxis und wird mit einer Prüfung sowie entsprechendem Zertifikat abgeschlossen. Zur verpflichtenden Abschlussprüfung ist zugelassen, wer alle 4 Kurstage besucht hat.

Ort	Bozen, Waltherhaus und Blindenzentrum
Zeit	Samstag, 15.11.2025, 10.00 - 12.00 Uhr Samstag, 15.11.2025, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 22.11.2025, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 29.11.2025, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 13.12.2025, 14.00 - 18.00 Uhr
Referierender	Andreas Streitberger
Gebühr	€ 690.-
Veranstalter	Volkshochschule Südtirol info@volkshochschule.it; Tel. 0471 061444



Lehrgang Bewegungs- und Gesundheitscoach (Gesundheit)

In einer Welt, in der Gesundheit und Prävention immer mehr an Bedeutung gewinnen, bietet der Lehrgang eine fundierte Ausbildung, die klassische Gesundheitsprinzipien mit modernen Ansätzen vereint. Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientierten Qualifikationen in den Bereichen Bewegungstraining, Entspannungstechniken, Stressabbau, mentales Training, Ernährung und Prävention. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Menschen zu einem aktiven, gesunden Lebensstil motivieren und kompetent begleiten können.

Durch die Kombination aus fundiertem Wissen und praktischen Fertigkeiten erhalten die Teilnehmenden die nötigen Werkzeuge, um in verschiedensten Berufsfeldern – wie im Tourismussektor, der Hotellerie, in Sportvereinen, der betrieblichen Gesundheitsvorsorge oder der Erwachsenenbildung – das Wohlbefinden anderer aktiv zu fördern und zu unterstützen. Der Lehrgang bietet damit nicht nur eine wertvolle Zusatzqualifikation, sondern auch eine interessante Möglichkeit zur beruflichen Neuorientierung.

Ideal für Sport- und Fitnessbegeisterte, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, pädagogische und soziale Berufe, Mitarbeitende im Tourismus, Coaches sowie für alle Interessierten, die sich beruflich oder persönlich weiterentwickeln möchten.

Zielgruppe	Menschen, die sich für eine Zusatzqualifikation in den Bereichen Bewegung, Fitness und Training, Entspannung und Körperwahrnehmung, Prävention und Gesundheitsförderung interessieren.
Ort	Brixen, Bildungshaus Kloster Neustift
Zeit	Freitag, 03.10.2025 bis Samstag, 21.11.2026, (14 Blöcke)
Referierende	Baur Heidi, Brandauer Monika, Hofer Karin, Kirschner Werner, Mayrhuber Gerhard, Pöder Martin, Schenk Kai, Stricker Thomas, Torggler Heike, Torggler Stefan
Gebühr	€ 3.352.-
Veranstalter	Bildungshaus Kloster Neustift bildungshaus@kloster-neustift.it; Tel. 0472-835588



Online-Seminar

Einsatz von KI in der Erwachsenenbildung und in der Beratung

Die Digitalisierung transformiert stetig unsere Arbeitswelt, besonders in der Erwachsenenbildung. Künstliche Intelligenz bietet hier revolutionäre Möglichkeiten, die sowohl die Qualität der Beratung verbessern als auch den Beratenden signifikante Vorteile bringen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie KI unsere Bildungs- und Beratungslandschaft verändert und welche Potenziale sie hinsichtlich Zeitersparnis und Erhöhung der Beratungsqualität bietet. Berater*innen sollen in diesem Workshop praktische Einblicke in innovative KI-Tools gewinnen und erlernen, wie sie diese in der Berufspraxis einsetzen können.

U.a. setzen wir unterschiedliche KI-Tools ein:

- für Transkription und Übersetzung, um Lerninhalte
- zielgruppengerecht und in verschiedenen Sprachen anzubieten
- um Lebensläufe und Bewerbungen zu schreiben,
- eine Kompetenzanalyse durchzuführen
- umfassende Informationen zu Arbeitsmarkt und Berufen zu erhalten
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien wie Präsentationen, Videos und Skripten
- Unterstützung für das Selbstlernen und Weiterbilden
- Erfinden neuer Beratungsmethoden und das Kreieren innovativer Unterrichtsdesigns

Zielgruppe	Berater*innen, Trainer*innen und Unterrichtende, die nach neuen Möglichkeiten suchen, personalisierte, KI-gestützte Lerninhalte bereitzustellen, die den individuellen Bedürfnissen, Lernstilen und Berufszielen ihrer Zielgruppe entsprechen.
Ort	online
Zeit	Dienstag, 18.11. und Mittwoch, 19.11.2025, jeweils von 09:00-12:30 Uhr und 13:30-15:00 Uhr Für die Anmeldung: www.abif.at/seminare
Referierender	Markus „Max“ Nemeth
Gebühr	€ 440.-
Veranstalter	ABIF Akademie www.abif.at/seminare ; office@abif.at , Tel. 0043 1 522 48 73



Gesellschaftliche und philosophische Aspekte von KI – Seminar

„Wir neigen dazu, die Auswirkungen einer Technologie auf kurze Sicht zu überschätzen und auf lange Sicht zu unterschätzen“ meinte der Zukunftsforscher Roy Charles Amara. Mit der künstlichen Intelligenz steht Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern ein neues Werkzeug zu Verfügung, das in den kommenden Jahren zu einem selbstverständlichen Arbeitswerkzeug werden wird.

Eine basale Voraussetzung für Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner ist eine solide Kenntnis von Risiken von KI im Bildungsbereich, von Datenschutz, Datensicherheit und Ethik. Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI stellt beispielsweise sicher, dass das potenzielle Risiko der Vernachlässigung von Lebensweltbezug im Unterricht nicht vernachlässigt wird und eine Brücke zur Lebenswelt der Lernenden geschlagen wird.

- KI und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen
- Rechtliche und ethische Dimensionen von KI
- Bias, Fairness und Diskriminierung
- Agentensysteme und soziale Robotik
- Artificial General Intelligence (AGI) und die Frage des Bewusstseins
- Zukunftsvisionen

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager, Lehrkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Erwachsenenbildung sowie an alle, die ihre Kenntnisse im Bereich der Künstlichen Intelligenz erweitern möchten.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Zeit Freitag, 05. Dezember 2025: 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 06. Dezember 2025: 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 21.11.2025

Referierender Harald Russegger

Gebühr € 295.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at Tel.: 0043 6137 6621 –119



KI in der Lehre

Praktische Möglichkeiten und Reflexion von KI heute und in naher Zukunft

„Wir neigen dazu, die Auswirkungen einer Technologie auf kurze Sicht zu überschätzen und auf lange Sicht zu unterschätzen“ meinte der Zukunftsforscher Roy Charles Amara. Mit der künstlichen Intelligenz steht Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern ein neues Werkzeug zu Verfügung, das in den kommenden Jahren zu einem selbstverständlichen Arbeitswerkzeug werden wird. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, den Einsatz von künstlicher Intelligenz verstehen, einsetzen und reflektieren zu können.

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte im Bereich der Erwachsenenbildung, die ihre Kompetenzen und ihr Wissen hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in der Lehre erweitern möchten.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Zeit Freitag, 03. Oktober 2025: 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 04. Oktober 2025: 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 19.09.2025

Referierende Birgit Aschemann und Gunter Melias Schüzler

Gebühr € 295.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at Tel.: 0043 6137 6621 –119



KI-Tools in der Erwachsenenbildung: anwenden und reflektieren Selbstlerntools

Die neuesten Tools und Anwendungen rund um generative Künstliche Intelligenz erproben und kritisch reflektieren – das und mehr bieten die Selbstlern-Ressourcen zu KI-Tools in der Erwachsenenbildung. Im Folgenden finden Sie zehn Selbstlern-Ressourcen zu den wichtigsten Einsatzformen in der Erwachsenenbildung. Jede dieser zehn Selbstlerneinheiten wurde 2024 durch ein Webinar begleitet und steht jetzt zur weiteren Nutzung frei zur Verfügung.

- KI reflektieren mit Tools: Wer KI kompetent und verantwortungsvoll anwenden möchte, muss den Einsatz von KI kritisch reflektieren. Verschiedene Tools können diese Reflexion unterstützen: online wie offline.
- Inhalte visualisieren mit KI: Grafiken, Diagramme oder Mindmaps lassen sich mit den richtigen KI-Tools einfach erstellen.
- KI-Sprachtools für die Erwachsenenbildung: Texte von einer KI vorlesen lassen oder am Telefon mit einer KI sprechen: Künstliche Intelligenz kann für viele Sprachanwendungen nützlich sein und dabei sprachliche Bildung und Inklusion fördern.
- GPTs für Bildungszwecke – spezifische KI-Chatbots
- Lokal installierte KI-Tools - Datenschutz und mehr
- Bilder generieren mit KI: KI-Bildgeneratoren ermöglichen es, auf Basis eines kurzen Text-Prompts anschauliche Bilder zu erzeugen. Für die Erwachsenenbildung ergeben sich einige Einsatzmöglichkeiten, aber auch Risiken wie etwa Deepfakes.
- KI in Online-Meetings und Webinaren: Erwachsenenbilder*innen können mit KI-Unterstützung Webinare inklusiver gestalten, Meetings analysieren oder die Inhalte weiterverarbeiten. Die neue Lerneinheit der KI-Serie zeigt, wie das geht.
- KI-Unterstützung bei der Arbeit mit Videos
- Datenschutz: KI-Tools ohne Anmeldung
- Lernunterlagen bereitstellen mit KI-Tools

Ort und Zeit online, Selbstlerntools, 24/7 verfügbar

Veranstalter CONEDU, erwachsenenbildung.at/digiprof/ki-serie/



Mit Lego Serious Play Probleme **K**reativ lösen

Seminar

„Mit den Händen denken“: Wir denken oft nur mit dem Kopf. Die Hände besitzen den direkten Weg zum Unterbewusstsein und setzen beim Umgang mit Materialien spielerisch Kreativität frei, fördern das freie Denken und ermöglichen, über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen.

Lego Serious Play ist eine Denk-, Kommunikations- und Problemlösungsmethode. Die Komplexität der Kommunikation wird heruntergebrochen, Themen werden greifbar und sichtbar, Gedanken bekommen eine Form. Auch das Miteinander ist ein anderes: alle werden gehört, es wird eine hierarchiefreie Dimension geschaffen, weil alle sich einbringen können – und zwar auf Augenhöhe.

Lego Serious Play ist ein moderierter Workshopprozess, der eine Frage in den Mittelpunkt stellt und einer klaren Struktur folgt.

Der Prozess folgt fünf einfachen Schritten: eine Fragestellung, Konstruktion von Modellen, Austausch zu Modellen, Reflexion und Dokumentation, Implementation.

Mit dem Bau von Modellen und der Visualisierung von Ideen in Modellen wurde in den 90er Jahren von Lego eine Methode für die Entwicklung von Strategien und Ideen in der Teamarbeit geschaffen. Sie nutzt wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Bildungsforschung und Psychologie (kreative Imagination, Hand-Hirn-Verbindung, implizites Wissen, Flow-Theorie) als solide Grundlage. Dadurch wird die Innovationsfähigkeit und Leistung von Mitarbeitenden, Teams und Organisationen gesteigert.

Zielgruppe	Interessierte, Paare, Eltern, Trainer*innen, Coaches, SupervisorInnen, Mediator*innen, Therapeut*innen, Beschäftigte im Medizinischen und sozialen Kontext, Teams, Pädagog*innen, Führungskräfte
Ort	Brixen, Cusanus Akademie
Zeit	Mittwoch, 29.10.2025 bis Donnerstag, 30.10.2025 jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr
Referierende	Monica Margoni
Gebühr	€ 250.-
Veranstalter	Cusanus Akademie, info@cusanus.bz.it ; Tel. 0472-832204.



Ausbildung zum Gruppen-Lerncoach

Lehrgang

Viele Lerncoaches wollen nicht nur im Einzelkontext arbeiten, sondern wünschen sich Anregungen und Inspirationen für die Umsetzung des Lerncoachings in Gruppen, z.B. in Klassen, in Teams oder Lernworkshops.

Die meisten Lerncoaching-Methoden lassen sich sehr gut in den Gruppen-Kontext übertragen. Wir berücksichtigen dabei einerseits eine Gestaltung von spannenden, spielerischen und interaktiven Einheiten und zudem lernen wir kennen, wie Gruppen-Coaching funktioniert.

Auf diese Weise kommen noch viel mehr Lernende in den Genuss des Lerncoachings.

Inhalte:

- Transfer der Lerncoaching-Elemente auf die Arbeit mit Gruppen
- Wie baue ich einen aktivierenden, ganzheitlichen Lernworkshop mit Lerncoaching-Elementen auf?
- Wie kann ich kleine, sinnvolle LC-Einheiten gestalten und z.B. über ein Schuljahr hinweg in den Unterricht integrieren? Oder über das Arbeitsjahr hinweg bei Mitarbeitern?
- Wie funktioniert Gruppen-Coaching?
- Gestaltung einer lernförderlichen Lernatmosphäre unter Berücksichtigung psychologischer Sicherheit

Zielgruppe	Voraussetzung ist das Zertifikat zum Lerncoach (ILE)
Ort	Bozen, Kolpinghaus Bozen, Adolph-Kolping- Straße 3
Zeit	Freitag, 10.10.2025 und Samstag, 11.10.2025 (2 Tage) jeweils von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr Anmeldung innerhalb 29.09.2025
Referierende	Iris Komarek
Gebühr	Euro 351.-
Veranstalter	KVW Bildung Bozen bildung.bozen@kvw.org; Tel. 0471 978 057



Autonomes Lernen

Förderung selbsttätigen Lernens

im erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss

Gerade bei Bildungsangeboten, die mit einer formalen Prüfung abschließen, sind umfangreiche Lernphasen außerhalb der vorgegebenen Kurszeiten notwendig. Für ungeübte Lernende ist das aber oft eine schwierige Herausforderung.

Lernen wird häufig mit Theorien unter den Begriffen Autonomes Lernen, Selbstbestimmtes, Selbstorganisiertes, Selbstgesteuertes, Selbstreguliertes Lernen beschrieben. Im Seminar soll aber nicht auf diese Unterschiede eingegangen werden – es interessieren vielmehr grundlegende Aspekte, die selbsttätiges Lernen ermöglichen.

Dazu gehört neben notwendigen Lernfertigkeiten (Lernplanung, Lernmethoden, Arbeitstechniken, Lernkontrolle, Motivation etc.) vor allem die Frage, ob und wie Lernende über Ziele und Inhalte (mit)entscheiden können. Der Blick wird dabei aber nicht nur auf individuelle Perspektiven gerichtet, sondern auch auf gemeinsames, kooperatives Lernen.

Autonomes Lernen bezieht sich nicht nur auf Lernprozesse in Lernphasen außerhalb formaler Kurse, es beschreibt auch Unterrichtsformen, in denen Lernende aktiv am „formalen“ Lehr-Lernprozess teilhaben.

Zielgruppe Trainer*innen von erwachsenengerechten Pflichtschulabschlusskursen (ePSA), Unterrichtende in der Erwachsenenbildung, Planende in der Erwachsenenbildung, die sich mit dem Thema Autonomes Lernen auseinandersetzen möchten

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Zeit Mittwoch, 04. Februar 2026: 11:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 05. Februar 2026: 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 06. Februar 2026: 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss: 26.01.2026

Referierender Christian Nowak

Gebühr € 329.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
daniela.schlick@bifeb.at Tel.: 0043 6137 6621 –119



Leseförderung in einer digitalisierten Gesellschaft

Online - Dialogreihe

Welche Anforderungen stellt die Digitalisierung an das Leben und Arbeiten und welche Konsequenzen hat das für das Lesen- und Schreibenlernen?

Die Dialogreihe zur Förderung der Lesekompetenz wird in einer Kooperation der PPH Burgenland, der Universität Klagenfurt und des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen durchgeführt und findet heuer zum vierten Mal statt.

Die Veranstaltungsreihe „Schule und Erwachsenenbildung im Dialog“ richtet sich an Lehrer*innen in Schulen, an Lehrende und Planende in der Erwachsenenbildung und an Büchereien, Basisbildner*innen sowie Wissenschaftler*innen.

- Eröffnung und Moderation: Monika Kastner, Alpen Adria Universität Klagenfurt, Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung
- Eingangsstatements: Martin Bauer, Bundesministerium für Bildung (BMB), IT, IT-Didaktik, Digitalisierung und Medien
- Patrick Reisinger, OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung, Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen
- Keynote: Ann-Kristin Müller, Universität des Saarlandes und Forschungsinstitut Bildung Digital: Literalität im Wandel der Digitalität verstehen und gestalten – Grundlagen für Erwachsenenbildung und Schule
- Fachvorträge: Doris Latschen, Pädagogische Hochschule Kärnten: Zwischen Buch und Bildschirm: Wie kann evidenzbasierte Leseförderung im digitalen Zeitalter gelingen; Katja Burgstaller, BILL – Institut für Bildungsentwicklung Linz: Leseförderung digital gedacht – Good Practice aus der Erwachsenenbildung
- Austausch in Arbeitsgruppen.

Zielgruppe Lehrer*innen in Schulen, an Lehrende und Planende in der Erwachsenenbildung und an Büchereien, Basisbildner*innen

Ort Online

Zeit Dienstag, 02.12.2025, 14:00-16:30 Uhr
Anmeldung bis 25.11.2025

Gebühr kostenlos

Veranstalter Verband Österreichischer Volkshochschulen, in Kooperation der PPH Burgenland, der Universität Klagenfurt



Mit digitalen Medien interaktiv unterrichten

Online - Gruppenfortbildung

In dieser Fortbildung stärken Sie Ihre mediendidaktischen Grundlagen und erhalten praktische Anleitungen für mehr sprachliche Interaktion im täglichen Unterricht. Sie beschäftigen sich mit folgenden Fragen:

- Welche Möglichkeiten und Potenziale bieten digitale Medien für den Unterricht?
- Wie sieht erfolgreiches Fremdsprachenlernen in einer digitalisierten Welt aus?
- Welche digitalen Werkzeuge und Übungsangebote existieren und welche eignen sich besonders gut für die Interaktionsförderung im Unterricht?
- Wo finde ich hilfreiche Materialien und Tipps zur Förderung der sprachlichen Interaktion im Unterricht?
- Welche Teilbereiche künstlicher Intelligenz wie Text-, Musik- und Bildgeneratoren lassen sich in den Unterricht integrieren?
- Welche Potentiale und Grenzen gibt es beim Einsatz künstlicher Intelligenz im Unterricht?

Sie lernen, selbst mediengestützte Lern- und Lehrszenarien für Ihren eigenen Unterricht zu entwerfen und sammeln praktische Erfahrungen für einen lerner*innengerechten Einsatz digitaler Medien.

Zielgruppe	DaF/DaZ Kursleitende
Ort und Zeit	online, Montag, 3.10.2025 (Laufzeit 8 Wochen)
Gebühr	€ 500.-
Veranstalter	Goethe-Institut, info@goethe.de ; Tel. 0049 30 259063.



Fachtagung **M**edienkompetenz

Digitale Medien pädagogisch nutzen und kritisch hinterfragen

Digitale Medien sind längst Teil des Alltags junger Menschen – sie spielen, chatten, posten, informieren sich und lernen online. Für alle, die Kinder und Jugendliche begleiten, stellen sich zentrale Fragen: Wie gelingt ein souveräner, reflektierter Umgang mit digitalen Inhalten? Welche Chancen bieten Games, Social Media & Co. für Bildung, Beziehung und Persönlichkeitsentwicklung?

Unsere Fachtagung lädt pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Erzieher*innen und Interessierte ein, sich praxisnah und interaktiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen. In Workshops und Keynotes beleuchten wir aktuelle Herausforderungen, geben methodische Impulse und zeigen Wege auf, wie Medienbildung auf Augenhöhe gelingen kann – als wichtiger Beitrag zur Stärkung von Selbstwirksamkeit, Urteilsfähigkeit und sozialer Teilhabe in einer zunehmend digitalen Welt.

Programm Workshop (9.30-12.30 Uhr) (die Workshops finden parallel statt)

- Workshop 1: Level Up! Digitale und analoge Spiele sinnvoll pädagogisch nutzen mit Hannes Waldner
- Workshop 2: Die Werkzeuge gegen Falschnachrichten mit Philipp Maschl

Programm Tagung (14.30 – 17.45 Uhr)

- KEYNOTE 1 mit Hannes Waldner: Zwischen Faszination und Verantwortung: Digitale Spiele im pädagogischen Alltag
- KEYNOTE 2 mit Philipp Maschl: Fakt oder Fake – Lebensrealitäten junger Menschen in Zeiten der digitalen Informationsüberflutung

Ort Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Zeit Freitag, 07.11.25, von 09:00-17:00 Uhr

Referierende Philipp Maschl und Hannes Waldner

Gebühr € 80,00 Seminarbetrag Tagung, 135,00 € Seminarbetrag Workshop + Tagung.-

Veranstalter Bildungshaus Lichtenburg,
bildungshaus@lichtenburg.it, Telefon 0471 057 100



Ausbildung zum/r Mentaltrainer/in

Lehrgang

Im Sport ist Mentaltraining seit langem etabliert und auch nicht mehr wegzudenken. Auch in anderen Lebensbereichen wie der Lebens- und Karriereplanung, für die Gesundheits- oder Burn-outprävention, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es eine Methode, um die Herausforderungen des Alltags erfolgreich zu meistern.

Ziel des Mentaltrainings ist es, negative Glaubenssätze und Einstellungen, die dem persönlichen Erfolg im Weg stehen, zu überwinden und durch erfolgreiche Strategien zu ersetzen. Jede Handlung wird von mentalen Prozessen begleitet. Damit ist es entscheidend, diese möglichst effektiv zu beeinflussen.

- Teil 1: Die Welt ist das, wofür du sie hältst
- Teil 2: Es gibt keine Grenzen
- Teil 3: Energie fließt dort, wohin die Aufmerksamkeit geht (Bernadette Wuelz, Mario Stenyk)
- Teil 4: Wirksamkeit ist das Maß der Wahrheit (Martin Wuelz)
- Teil 5: Alle Kraft kommt aus dem Inneren
- Teil 6: Der Augenblick der Kraft liegt im Jetzt
- Teil 7: Lieben heißt, glücklich mit dem zu sein, was du hast
- Teil 8: Train the Trainer und Testing

Zielgruppe Menschen in Situationen hoher Leistungsanforderungen, die ihre mentalen Stärken entwickeln wollen, Coachs, Trainer*innen, Psycholog*innen, Lehrer*innen, • Berater*innen von Führungskräften, Sportler*innen, Künstler*innen und anderen Performern, Personen, die ihre Potentiale aktivieren, das Vertrauen in den Körper stärken und kreative Formen des Selbstcoachings und Selbstmanagements erlernen möchten

Ort Brixen, Cusanus Akademie

Zeit Freitag, 03.10.2025 bis Samstag, 09.05.2026 (8 Module, Kurszeiten je von 09.00. bis 17.00 Uhr)

Referierende Marin Penz, Mario Stenyk, Norbert Waldnig, Angelika Bodner-Pardeller, Patrizia Töffel

Gebühr € 2.500.-

Veranstalter Cusanus Akademie, info@cusanus.bz.it; Tel. 0472-832204.



Familien mit Flucht - und Migrationserfahrungen

Verständnis – Methoden – Praxis

Die Zusammenarbeit mit Familien, die Fluchterfahrungen oder Migrationshintergründe haben, erfordert ein tiefes Verständnis für deren spezifische Herausforderungen und Bedürfnisse. Diese zweitägige Fortbildung unterstützt Fachkräfte in sozialen, pädagogischen und psychologischen Bereichen praxisnah, um eine traumasensible und diversitätssensible Begleitung und Beratung anzubieten.

Inhalte: Einführung in die psychosozialen Auswirkungen von Flucht und Migration auf Familien; Erkennen und Verstehen sozio-kultureller und gesellschaftlicher Spannungsfelder in der Erziehung; Förderung eines niedrigschwelligen und barrierefreien Zugangs zu pädagogischen Angeboten für Familien; Methoden der traumasensiblen und diversitätssensiblen Begleitung und Beratung von Familien; praktische Empowerment-Ansätze für Familien; Übungen und Fallarbeit: Umgang mit Herausforderungen in der Zusammenarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, Fachkräften praxisrelevante Methoden an die Hand zu geben, um Familien in ihrer Entwicklung zu unterstützen, Traumata und Belastungen zu erkennen und ihnen Raum zur Heilung und Integration zu bieten.

Zielgruppe	Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich
Ort	Haus der Familie, Lichtenstern, Ritten
Zeit	Dienstag, 07. Oktober 2025 ab 09:00 Uhr bis Mittwoch, 08. Oktober 2025, 17:00 Uhr
Referierende	Melisa Budimlic
Gebühr	€ 255,00 € pro Person mit MwSt.- inkl. Aufenthalt
Veranstalter	Haus der Familie info@hdf.it; Tel. 0471 345 172



Online Moderieren

In dieser Fortbildung geht es um Ihre Rolle als Online-Moderator/in, um geeignete Formate und Methoden für virtuelle Sitzungen sowie um eine ergebnisorientierte Kommunikation mit der Gruppe in virtuellen Räumen.

- Sie beschäftigen sich mit Ihrer Rolle und Ihren Aufgaben als Online-Moderator*in.
- Sie erhalten einen vertieften Einblick in wahlweise Zoom, MS Teams oder Adobe Connect als Beispiel-Tool und Grundlage für einen schnellen Einstieg in Konferenzsoftware weiterer Anbieter.
- Sie lernen, wie Sie selbst Webinare und Online-Workshops planen, vorbereiten und durchführen können.
- Sie lernen, wie Methoden aus Präsenzveranstaltungen online durchgeführt werden können und was dabei zu berücksichtigen ist.
- Sie lernen Gestaltungskriterien für gute PowerPoint-Präsentationen in Online-Seminaren kennen und setzen diese direkt um.
- Sie lernen, wie Sie Interaktion fördern können und wie Sie mögliche Störquellen vermeiden.
- Sie lernen Abschluss- und Evaluationsmethoden für Online-Livesitzungen kennen.
- Sie setzen das Gelernte gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden im Online-Konferenzraum um.

Zielgruppe DaF/DaZ Kursleitende

Ort online

Zeit Montag, 13.10.2025. Die Fortbildungsdauer beläuft sich auf 8 Wochen (ca. 50 Stunden)

Gebühr € 520.-

Veranstalter Goethe-Institut, info@goethe.de; Tel. 0049 30 259063.



Demokratie MOOC

Der Demokratie Mooc Grundkurs besteht aus drei Paketen, die jeweils drei bis vier Lektionen enthalten. Diese sind in sich abgeschlossen, bieten jedoch inhaltliche und methodische Anknüpfungspunkte zueinander.

Im ersten Paket (Demokratie MOOC Teil 1) finden sich nach einer Einführung (Lektion 1) diese Themen: Politik und Demokratie, Handlungsmöglichkeiten im politischen System Österreichs und Demokratie und Medien.

Im zweiten Paket (Demokratie MOOC Teil 2) werden diese drei Themen bearbeitet: Geschichte der Demokratie – Kampf um Demokratie, Migration, Integration und Identitäten und Demokratie in Europa und Demokratien weltweit.

Im dritten Paket (Demokratie MOOC Teil 3) stehen folgende Themen zur Verfügung: Grundrechte und Rechtsstaat, Demokratie und Wirtschaft, Freiheit und Sicherheit sowie Staat, Ideologien und Religionen

Darüber hinaus gibt es die Kurse:

- DeMOOC: Demokratie und Partizipation – Politische Beteiligung und Teilhabe in der Alltagspraxis
- DeMOOC: Ausschlüsse konkret – Was verhindert demokratische Teilhabe?
- DeMOOC: Nachhaltigkeit und Demokratie – Zusammenhänge, Potenziale und Hindernisse.

Zielgruppe	Multiplikator*innen, Kursplaner*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen und für alle Personen, die an dem Themenfeld der Politischen Bildung interessiert sind
Ort	online, imoox.at
Zeit	unbegrenzt verfügbar
Leitung	Christin Reisenhofer und Gerhard Bisovsky
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Demokratiezentrum Wien, Verband Österreichischer Volkshochschulen und IMooX, TU Graz https://imoox.at/series/DeMOOC#courses Tel. 0043 316 873 0.



EBMooc 2025

KI-Workflows: Didaktik trifft Recht

Der EBmooc 2025 widmet sich dem Einsatz von KI-gestützten Workflows (d.h. mehrstufigen Arbeitsabläufen) in der Erwachsenenbildung.

Teilnehmer*innen lernen anhand von praxisnahen Beispielen, wie sie KI didaktisch sinnvoll und rechtlich sicher einsetzen können, um ihre Arbeitsabläufe zu optimieren – und zwar in verschiedenen Kontexten, von der Kursgestaltung und -durchführung bis hin zu strategischen Entscheidungen. Sie erweitern ihr Verständnis von generativer KI und kennen die praktischen Auswirkungen des europäischen AI-Act auf die Erwachsenenbildung. Sie reflektieren ihren eigenen KI-Einsatz und ihre eigene Rolle als Erwachsenenbildner*in im Zuge der rasanten technologischen Entwicklungen. Der Kurs richtet sich an Erwachsenenbildner*innen aus unterschiedlichen Einrichtungen, in unterschiedlichen Beschäftigungsformen und mit unterschiedlichen Aufgaben-Schwerpunkten: Training/Lehre/Unterricht, Bildungsmanagement/Programmplanung, Lernbegleitung und -betreuung.

Dieser MOOC ist eine praxisorientierte Weiterbildung, die Erwachsenenbildner*innen fit für die KI-gestützte Zukunft macht – rechtssicher, didaktisch fundiert und innovativ!

Begleitende Webinare: Während der begleiteten Durchführung 2025 werden am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung wöchentlich begleitende Webinare angeboten. Sie sind offen für Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen und dienen der Reflexion und Vertiefung der Kursinhalte und dem direkten Erfahrungsaustausch.

Webinartermine: 23.9. / 30.9. / 7.10. / 14.10. / 21.10.2025 (Beginn um 16.30 Uhr)

Ort	online
Zeit	Der Kurs startet am 22. September 2025
Kursleitung	Conedu Team
Gebühr	kostenlos
Veranstalter	Institut CONEDU – Verein für Bildungsforschung und Bildungsmedien – in Kooperation mit der TU Graz (iMooX) und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung imoox.at/course/EBmooc2025 .



Lehrgang Naturcoach

Der NaturCoach macht ökologische Zusammenhänge deutlich und vernetzt Naturerfahrungen und Naturerleben mit ökologischer Bildung und naturkundlichem Wissen. Wesentliche Elemente des Natur Coachings sind elementares Naturerleben, ästhetischer und erholsamer (präventiver, heilsamer) Naturbezug, Spiel, ökologisch-erkundendes Forschen und die Reflexion. Die Module umfassen jeweils einen theoretischen Teil sowie ausgedehnte praktische Abschnitte in der Natur am Seminarstandort. Der NaturCoach ist ein zertifizierter Partner für Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Ganztageschulen, Ferienprogramme, Einrichtungen für Weiterbildung und Erwachsenenbildung, Seniorenheime und Pflegehäuser, im Tourismus und vielen weiteren Tätigkeitsbereichen.

Natur Coaching ist ein helfender und fördernder Prozess in- und mithilfe der Natur, der die Lebensqualität und persönliche Entwicklung positiv beeinflusst und nachhaltig verbessert.

- Anleitung zum praktischen Handeln in der Natur:
- Sie bekommen Naturkompetenz
- Sie bringen im Coaching die Natur mit den Methoden der Naturbildung zur Wirkung
- Sie erlernen einen sicheren Umgang mit der Natur (organisatorischer Rahmen, Gefahren in der Natur etc.).
- Sie können Ihr Angebot – unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen – in der Beratung, im Coaching, bei Trainings und in der Pädagogik in- und mit der Natur erweitern

Ort Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

Zeit Sa. 13.09.2025 bis So. 14.09.2025
Sa. 11.10.2025 bis So. 12.10.2025
Sa. 08.11.2025 bis So. 09.11.2025
Sa. 18.04.2026 bis So. 19.04.2026
Sa. 16.05.2026 bis So. 17.05.2026
Sa. 20.06.2026 bis So. 21.06.2026
Sa. 04.07.2026 bis So. 05.07.2026, jeweils 09:00-17:00 Uhr

Referierender Werner Gurschler

Gebühr € 1.820.-

Veranstalter Bildungshaus Schloss Goldrain, in Zusammenarbeit mit
Gundermannschule
info@schloss-goldrain.com, Tel. 0473 742 433



Grundlagen der Pädagogik

Praxis begegnet Theorie - Seminar

In diesem Seminar vertiefen Sie bildungstheoretische Grundlagen sowie erwachsenenpädagogische Themen und Grundbegriffe, um diese im Kontext des beruflichen Praxis- und Erfahrungswissens zu reflektieren. Sie setzen sich in diesem Zusammenhang mit der Erwachsenenbildung als Handlungs- und Forschungsfeld auseinander. Darüber hinaus thematisieren Sie in der Gruppe ausgewählte Bereiche wie pädagogische Grundbegriffe (z.B. Bildung, Erziehung, Sozialisation) und reflektieren die eigene Lernbiografie, als auch Menschenbilder aus pädagogischer Perspektive.

Inhalte:

- Historische Entwicklung der Pädagogik und Erwachsenen- und Weiterbildung
- Menschenbilder, pädagogische Haltung und Bildungsverständnis
- Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen und Grundbegriffen der Pädagogik (z.B. Bildung, Erziehung, Sozialisation)
- Lernen, Lerntheorien und eigene Lernbiografie
- Verknüpfung und Reflexion von Theorie, praktischen Erfahrungen und Berufsfeldern

Zielgruppe Erwachsenenbildner und Erwachsenenbildnerinnen in Lehre/Training, Management, Beratung, Bibliothekswesen. Alle, die sich mit pädagogischen Fragestellungen auseinandersetzen.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Zeit Dienstag, 09. Dezember 2025: 10:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember 2025: 09:00 - 16:00 Uhr
Online-Modul, verpflichtendes Selbststudium 1,5 Std. - Montag, 15. Dezember 2025: 16:30 - 19:30 Uhr
Anmeldung bis: 21.11.2025

Referierende Carina Klement

Gebühr € 210.- exkl. Aufenthaltskosten

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang,
karin.buchinger@bifeb.at, Tel.: 0043 6137 6621 – 501



Politische Bildung im Kapitalismus: Transformativ – Disruptiv – Asymmetrisch Tagung

Vom 6. bis 7. November findet die 7th Vienna Conference on Citizenship Education mit dem Titel "Politische Bildung im Kapitalismus: Transformativ – Disruptiv – Asymmetrisch" statt. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen aktuelle Themen der kritischen Sozialwissenschaften im Kontext der Politischen Bildung. Die Keynotes werden u.a. von Ruth Sonderegger (Professorin an der Akademie der bildenden Künste Wien) und Alex Demirovic (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin) gehalten. Neben den Keynotes können Teilnehmer*innen an Workshops, Posterpräsentationen und weiteren Vorträgen teilnehmen, die sich alle dem Leitthema in verschiedenen Facetten widmen.

Die Tagung möchte aus unterschiedlichen fachspezifischen, wissenschaftlichen und praktischen Perspektiven vielfältige Aspekte des Themas beleuchten, um Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Politische Bildung auszuloten und die damit verbundenen Herausforderungen kritisch zu reflektieren. Im Tagungszusammenhang sollen diese Fragen anhand vielfältiger fachlicher Perspektiven, u.a. der Sozialwissenschaften, der Bildungswissenschaft sowie der Didaktik der Politischen Bildung diskutiert werden.

Infos: www.demokratiezentrum.org/forschung/tagungen/vienna-conference-on-citizenship-education/

Ort	A - Sky Lounge der Universität Wien
Zeit	Donnerstag, 06. bis Freitag, 07. November 2025
Referierende	Keynotes von Ruth Sonderegger, Alex Demirovic, Mandy Singer-Brodowski und Reinhold Hedtke
Veranstalter	Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Lehrer*innenbildung, Universität Wien, Internationale Politik, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien, Demokratiezentrum Wien



Sexualpädagogischer Lehrgang

Sexuelle Bildung hat das Bestreben, Menschen in ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität altersgerecht, sprachlich sensibel, respektvoll und wertschätzend sowie menschenrechtsbasierend zu begleiten.

Sexualpädagogik – als die Lehre und pädagogische Umsetzung von sexualpädagogischen Inhalten - umfasst Themen wie: Körper- und Sexuaufklärung (Geschlechts- und Lustorgane, Verhütung, Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt, sexuell übertragbare Krankheiten), sexuelle Biografie, Werte und Normen, Haltungen und Grenzen und sie befähigt zur Arbeit mit unterschiedlichsten Zielgruppen.

Sexualpädagogik wirkt in vielerlei Hinsicht stärkend und präventiv durch Reflexion, Information, Förderung des Selbstbewusstseins, Finden einer eigenen Sprache zu sexuellen und körperlichen Themen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer*innen, sexualpädagogische Projekte mit den unterschiedlichsten Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior*innen...) durchzuführen sowie sich im eigenen Berufsalltag mit dem Thema „Sexualität“ fachlich auseinanderzusetzen. Der Lehrgang befähigt zum Tragen der Zusatzbezeichnung „Sexualpädagoge*in“, welche von der Akademie für sexuelle Bildung verliehen wird.

Zielgruppe	Fachkräfte aus dem Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich, z.B. Jugendarbeiter*innen, (Sozial)Pädagog*innen, Erzieher*innen, Lehrpersonen, Psycholog*innen, Sozialassistent*innen, Sanitätsassistent*innen, Ärzt*innen, Hebammen, Krankenpfleger*innen, Sozialbetreuer*innen und Interessierte
Ort	Kassianeum, Brixen
Zeit	20.11.2025 - 16.01.2027 Anmeldung bis 07.11.2025
Referierende	Magdalena Klein, Heinrich Lanthaler, Helga Mock, Michael Peintner, Johanna Rohringer
Gebühr	€ 3.660.-
Veranstalter	Bildungshaus Jukas in Zusammenarbeit mit der Akademie für sexuelle Bildung, bildung@jukas.net ; Tel. 0472 279923.



Habitus und Soziale Barrieren in der Erwachsenenbildung erkennen und überwinden

Praxisreflexion

In der Bildungs- und Berufsberatung spielt der Begriff des Habitus, geprägt vom französischen Soziologen Pierre Bourdieu, eine zentrale Rolle. Der Habitus beschreibt die tief verankerten Denk- und Verhaltensmuster, die Menschen durch ihre Sozialisation entwickeln. Diese Muster beeinflussen nicht nur, wie Individuen ihre Umwelt wahrnehmen, sondern auch, wie sie in dieser agieren und welche Entscheidungen sie treffen. Der Habitus entsteht durch die Summe der Erfahrungen, die ein Mensch in seiner sozialen Umwelt macht – angefangen bei der Familie, über die Schule bis hin zu anderen gesellschaftlichen Institutionen. Diese Erfahrungen formen unsere Vorlieben, unsere Werte und unsere unbewussten Handlungsweisen. Im Kontext der Bildungs- und Berufsberatung ist es daher essenziell, den Habitus der Klient*innen zu verstehen, um ihre Entscheidungen und Handlungen nachvollziehen zu können. Für Bildungs- und Berufsberater*innen bedeutet dies, dass sie ihre Beratungspraxis an den individuellen Habitus ihrer Klientinnen und Klienten anpassen müssen. Dies erfordert Empathie und die Fähigkeit, die Perspektiven der Klientinnen zu verstehen. Eine habitussensible Beratung erkennt die sozialen und kulturellen Hintergründe der Klientinnen/Klienten an und arbeitet daran, Barrieren abzubauen, die durch den Habitus entstehen.

Zielgruppe	Personen in der Bildungsberatung, Bildungsplanende, Trainierende in der Erwachsenenbildung und der Personalentwicklung
Ort	A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl
Termine	Montag, 10. November 2025: 11:00 - 18:00 Uhr Dienstag, 11. November 2025: 09:00 - 18:00 Uhr Mittwoch, 12. November 2025: 09:00 - 17:00 Uhr
Referierende	Lisa Bock und Rudolf Götz
Gebühr	€ 360.-
Veranstalter	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, regina.schusterbauer@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-502



Lehrgang Spiritual Care

Menschen, die eine lebensverkürzende Diagnose erhalten, erleben, so wie ihre Angehörigen auch, dass ihr Leben von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt wird. Neben den vielen Fragen rund um die medizinische Versorgung tauchen viele weitere Fragen auf, wie die nach dem Sinn des Lebens, nach dem Grund der Erkrankung, dem Umgang mit ihr, nach der Gestaltung der familiären und anderer wichtiger Beziehungen. Der Lehrgang umfasst fünf Module und wird von ausgewiesenen Expertinnen und Experten in den Gebieten der Medizin, der Pflege, der Theologie und der Seelsorge gestaltet.

- Modul 1: Begriffsklärung Spiritualität, Palliative care und spiritual care Grundlagen und Grundhaltungen von spiritual care Spiritualität als Haltung, Spiritualität in Gesundheit und Krankheit
- Modul 2: Alles ist Leben Sinnfrage und Gottesglaube angesichts von Leid, Bewusstsein des Sterbens, um in Fülle zu leben, Spiritueller Umgang mit Alter und degenerativen Erkrankungen
- Modul 3: Existentielle und spirituelle Belange, Spirituelle Bedürfnisse - Wahrnehmung, Erfassung, Dokumentationen, Reaktionen (inkl. Rollenspiel und Empirie), Innehalten in staunender Ehrfurcht - Zugänge zu einer wahrnehmenden, Form der Spiritualität als Ressource
- Modul 4: Kommunikation: Wahrheit/Wahrhaftigkeit im Gespräch mit Kranken und Angehörigen (Konkrete Handlungsmodelle), „Das gemeinsame Gespräch“ Religions-sensible Pflege am Lebensende
- Modul 5: Spirituelle Kraftquellen: Spirituelle und palliative Seelsorge in der Praxis,

Ort Brixen, Cusanus Akademie

Zeit Die Module finden monatlich im Zeitraum November 2025 bis März 2026 jeweils Freitagnachmittag sowie am Samstag statt.

Referierende Christoph Amor, Arndt Büssing, Barbara Carrai, Margit Gratz, P. Martin M. Lintner

Gebühr € 500.-

Veranstalter Cusanus Akademie in Kooperation mit der Philosophisch - Theologischen Hochschule
info@cusanus.bz.it; Tel. 0472-832204.



Unlocking visual creativity in the classroom (Sprache)

In this sprint you will learn the basics of AI image generation – from prompt writing and customization to practical ways to integrate AI generated visuals into language teaching.

Learning objective

- Master the basics of AI image generation and discover practical ways to integrate AI generated visuals into language teaching

Content

- Essentials of prompt crafting
- Prompt writing and customization
- Opportunities and constraints of generative AI
- Best practices for using AI generated audio in language teaching

Zielgruppe Sprachenlehrer*innen/ language teachers.

Ort online

Zeit Freitag, 19.09.2025/ 18:00 – 20:15 Uhr

Referierender Alexander Esau

Gebühr € 26.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net; Tel. 0049 69 956246-56



Deutsch Lehren Lernen® (DLL) Modular (Sprache)

Die Reihe Deutsch Lehren Lernen - DLL Modular besteht aus einzelnen DLL-Einheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Jede Einheit ist eine eigenständige Fortbildung und schließt mit einem Goethe-Zertifikat ab. DLL richtet sich an Lehrende des Faches Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache mit oder ohne Unterrichtserfahrung.

Auch ohne ein Germanistik- oder DaF-Studium absolviert zu haben, können Lehrende ihre Kompetenzen mit Einheiten aus der Reihe DLL ausbauen. Voraussetzung für eine Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).

Die Bearbeitung der Einheiten ist für Lehrende dann besonders vielversprechend, wenn sie bereits unterrichten, über Unterrichtserfahrung verfügen bzw. Praktika oder Hospitationen im Deutschunterricht absolviert haben. Einzeln buchbare themenspezifische Online-Fortbildungen im Bereich DaF und DaZ mit Zertifikat des Goethe-Instituts und der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

- DLL2. Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch? (Start: 06.10.2025 Ende: 14.12.2025)
- DLL4. Aufgaben, Übungen, Interaktion (Start: 06.10.2025 Ende: 14.12.2025)
- DLL5. Lehr- und Lernmedien (29.09.2025 Ende: 07.12.2025)
- DLL6. Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung (29.09.2025 Ende: 07.12.2025)
- DLL17. DaZ in der Grundschule (Sprachbildung in der Grundschule) (29.09.2025 Ende: 07.12.2025)

Zielgruppe	DaF/DaZ Kursleitende
Ort und Zeit	online, Kursstart siehe oben, Anmeldefrist bis zu 5 Tage vor Kursstart
Gebühr	€ 650.- pro DLL-Einheit.
Veranstalter	Goethe-Institut, info@goethe.de ; Tel. 0049 30 259063.



Lehrgang Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und andere Sprachen

Der Lehrgang bereitet methodisch-didaktisch auf das Unterrichten einer oder mehrerer Sprachen vor, die Prinzipien und Handlungsanleitungen sind auf jede Sprache anwendbar. Er wird seit 1992 an den Wiener Volkshochschulen angeboten, laufend adaptiert und aktuellen Anforderungen angepasst. Der Lehrgang richtet sich an (zukünftige) Lehrende im Bereich Deutsch als Zweitsprache und/oder anderer Sprachen, die zu unterrichten beginnen bzw. ihr Unterrichtsrepertoire ausbauen wollen und bietet umfassenden Einblick in Berufsfeld (Rahmenbedingungen, Curricula, ...) und Praxis.

Die Prinzipien und Elemente eines modernen und erwachsenengerechten Sprachunterrichts sowie der Mehrsprachigkeitsdidaktik bilden wesentliche Grundlagen des Lehrgangs. Neben theoretischen Impulsen liefert der Lehrgang Raum für die gemeinsame Auseinandersetzung mit den relevanten Themenbereichen und für Reflexion der Umsetzung in der Praxis.

Der Lehrgang besteht aus insgesamt 3 Teilen:

7 Module (125 Std., davon 105 Std. Präsenzzeit, 20 Std. Selbststudium)

Zielgruppe	Personen, die im Sprachunterricht (DaZ und/oder andere Sprachen) tätig sind oder tätig werden möchten.
Ort	A - Standorte der Wiener Volkshochschulen
Zeit	Freitag, 10.10.2025 bis Samstag, 09.05.2026; Anmeldeschluss ist der 15.09.2025
Lehrgangsteam	Vera Ahamer, Gerhild Ganglbauer, Susanne Klingseis
Gebühr	Euro € 1.850.-
Veranstalter	Die Wiener Volkshochschulen, lernraum@vhs.at ; Tel. 0043 1 891 74 157 104.



K.I. Tools im DaZ und DaF- Unterricht

Webinar (Sprache)

Die Teilnehmenden lernen wichtige theoretische Hintergründe von Künstlicher Intelligenz (KI) kennen und erarbeiten sich durch angeleitetes Ausprobieren Grundlagen eines sinnvollen Einsatzes verschiedener KI-Tools im DaF und DaZ-Unterricht.

Inhalt

- kurze theoretische Einführung in das Thema Künstliche Intelligenz
- Erfahrungsaustausch
- Beispiele für Einsatzmöglichkeiten verschiedener KI-Tools im DaF/DaZ-Unterricht
- gezielte Testung von KI-Tools und Entwicklung von Unterrichtsideen

Zielgruppe Kursleiter*innen in der Erwachsenenbildung, die in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit und im DaZ-Unterricht tätig sind, DaZ und DaF- Lehrpersonen

Ort online

Zeit Donnerstag, 02. Oktober 2025, 16:30 bis 19:00 Uhr
Freitag, 17. Oktober 2025, 16:00 bis 18.30 Uhr
Anmeldung bis: 25. September 2025

Referierender Matthias Leichtfried

Gebühr kostenlos

Veranstalter Amt für Weiterbildung und Sprachen
kathrin.fischer@provinz.bz.it; Tel.: 0471 413394



KI-Assistenz gekonnt nutzen (Sprache)

Künstliche Intelligenz kann Lehrkräfte entlasten und kreativ unterstützen – von der Planung bis zur Durchführung des Unterrichts. In diesem Seminar lernen Sie, KI nicht nur als Werkzeug, sondern als intelligente Assistentin zu nutzen, die sich flexibel an Ihre Bedürfnisse anpasst.

Sie können diesen Workshop einzeln buchen oder als Teil des Baustein-Lehrgangs Zertifikat Generative KI im Sprachunterricht. Um den Lehrgang zu buchen, gehen Sie zurück zur Seminarliste, filtern Sie nach dem Seminartyp "Seminarreihe" und finden den Lehrgang mit allen buchbaren Bausteinen.

Lernziele

- Einblick in Forschungsansätze zu Lernen und KI erhalten
- Personas und Szenarien mit KI erstellen können
- Grundlagen der Erstellung eigener Bots und GPTs erlernen
- Inhalte
- Wissenschaftliche Begleitforschung zu Lernen und KI
- Make-Me vs. Iterate-with-Me
- Das Konzept des letzten Meters
- Arbeit mit Personas und Szenarien
- Konzeption und Erstellung eigener Bots und GPTs

Zielgruppe Sprachlehrkräfte in der Erwachsenenbildung.

Ort online

Zeit Samstag, 09.08.2025/ 10:00 – 15:00 Uhr

Referierende Christiane Carstensen und Sonya Dase

Gebühr € 129.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net; Tel. 0049 69 956246-56



Neue kreative Methoden und mediale Möglichkeiten für Ihren DaF-/DaZ-Unterricht (Sprache)

Motivation und selbstständiges Lernen fördern

Verleihen Sie Ihrem Unterricht, ob online oder vor Ort, einen innovativen Touch! In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit kreativen Methoden und digitalen Medien jede Unterrichtseinheit bereichern. Setzen Sie KI, Smartphones und moderne Tools gezielt ein, um Ihren Unterricht lebendig, interaktiv und spannend zu gestalten.

Lernziele

- Mit abwechslungsreichen Methoden und kreativen Ansätzen die Lernerautonomie fördern
- Kreative Methoden zum Einsatz von Medien im Unterricht kennenlernen
- Intuitive Tools und Möglichkeiten des Einsatzes von KI kennenlernen
- Inhalte
- Bedeutung verschiedener Medien, des Smartphones und der KI im Unterricht
- Welche Rolle spielt das Smartphone im Unterricht?
- Bereicherung aller Unterrichtsphasen durch kreative/digitale Elemente
- Neue Impulse und intuitive Tools zur Unterstützung kollaborativer Lernansätze und zur Förderung des Sprechens
- Einbettung neuer Methoden in den handlungsorientierten Unterricht
- Eigene Rolle als Lehrkraft reflektieren und neue Impulse in die Unterrichtsgestaltung integrieren

Zielgruppe DaF-/DaZ-Lehrkräfte

Ort online

Zeit Samstag, 06.09.2025/ 09:00 - 14:30 Uhr

Referierende Nina Wagner

Gebühr € 98.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net; Tel. 0049 69 956246-56



Nachhaltigkeit im DaF-/DaZ-Unterricht (Sprache)

Nachhaltigkeit wird in den meisten Lehrwerken mit Umweltschutz und Mülltrennung gleichgesetzt. Dabei geht nachhaltige Entwicklung weit darüber hinaus!

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit und deren Bedeutung im DaF-/DaZ-Unterricht auseinander. Welchen Mehrwert bietet die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen Ihren Kursteilnehmenden? Wie lässt sich Nachhaltigkeit im Lernen erreichen? Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die thematische und methodische Integration von Nachhaltigkeit in den DaF-/DaZ-Unterricht, die Entwicklung kreativer Unterrichtsmaterialien und die Förderung nachhaltiger interkulturellen Lernens.

Lernziele:

- Bewusstsein für das Konzept der Nachhaltigkeit und dessen Relevanz stärken
- Nachhaltigkeit thematisch und methodisch im DaF-/DaZ-Unterricht integrieren
- Kreative Unterrichtskonzepte und Materialien entwickeln
- Nachhaltiges und interkulturelles Lernen unterstützen
- Inhalte:
 - Einführung in den erweiterten Nachhaltigkeitsbegriff
 - Verschiedene Dimensionen der Nachhaltigkeit und deren Bedeutung im DaF-/DaZ-Unterricht
 - Didaktische, praxisnahe Methoden zur Einbindung von Nachhaltigkeit
 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Projekten zu Themen wie Klimawandel, sozialer Gerechtigkeit und nachhaltigem Konsum
 - Nachhaltigkeit im Lernprozess
 - Reflexion und Austausch von Best Practices

Zielgruppe	DaF-/DaZ-Lehrkräfte
Ort	online
Zeit	Samstag, 30.08.2025/ 09:00 – 14:30 Uhr, weiterer Termin: Fr. 19.12.2025/ 09:00 - 14:30 Uhr
Referierende	Nina Wagner
Gebühr	€ 98.-
Veranstalter	telc GmbH, service@telc.net; Tel. 0049 69 956246-56



Phonetik im DaZ-Unterricht – Aussprache gezielt fördern (S)prache)

Anhand von Audioaufnahmen von Lernenden verschiedener Ausgangssprachen schärfen Sie gezielt Ihre phonetische Wahrnehmung und lernen, Ausspracheprobleme so genau wie nötig und so zielorientiert wie möglich zu bestimmen, um effektive Aussprachetrainings zu planen.

Darauf aufbauend entwickeln Sie im Seminar systematische Förderansätze und -konzepte und vertiefen Ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse und praktischen Kompetenzen als Aussprachetrainer*in, indem Sie Ihre Lehrerfahrungen in der Gruppe reflektieren und durch methodisch-didaktische Übungen ergänzen.

Lernziele

- Phonetische Analyse- und Förderkompetenzen vertiefen
- Ausspracheprobleme möglichst genau und zielorientiert bestimmen
- Effektive Aussprachetrainings planen
- Systematische Förderansätze und -konzepte entwickeln
- Vorhandene theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen erweitern

Zielgruppe	Sprachlehrkräfte in der Erwachsenenbildung.
Ort	online
Zeit	Freitag, 21.11.2025/ 09:30 - 15:00 Uhr
Referierende	Anni Müller
Gebühr	€ 98.-
Veranstalter	telc GmbH, service@telc.net; Tel. 0049699562-56



Ausbildung für den Unterricht von Deutsch als Zweitsprache und/oder anderen Sprachen

Der Lehrgang bereitet methodisch-didaktisch auf das Unterrichten einer oder mehrerer Sprachen vor, die Prinzipien und Handlungsanleitungen sind auf jede Sprache anwendbar. Er wird seit 1992 an den Wiener Volkshochschulen angeboten, laufend adaptiert und aktuellen Anforderungen angepasst. Der Lehrgang richtet sich an (zukünftige) Lehrende im Bereich Deutsch als Zweitsprache und/oder anderer Sprachen, die zu unterrichten beginnen bzw. ihr Unterrichtsrepertoire ausbauen wollen und bietet umfassenden Einblick in Berufsfeld (Rahmenbedingungen, Curricula, ...) und Praxis.

Die Prinzipien und Elemente eines modernen und erwachsenengerechten Sprachunterrichts sowie der Mehrsprachigkeitsdidaktik bilden wesentliche Grundlagen des Lehrgangs. Neben theoretischen Impulsen liefert der Lehrgang Raum für die gemeinsame Auseinandersetzung mit den relevanten Themenbereichen und für Reflexion der Umsetzung in der Praxis.

Der Lehrgang besteht aus insgesamt 3 Teilen: 7 Module (125 Std., davon 105 Std. Präsenzzeit, 20 Std. Selbststudium)

Zielgruppe	Personen, die im Sprachunterricht (DaZ und/oder andere Sprachen) tätig sind oder tätig werden möchten.
Ort	Standorte der Wiener Volkshochschulen
Zeit	Freitag, 10.10.2025 bis Samstag, 09.05.2026 Anmeldeschluss ist der 15.09.2025
Lehrgangsteam	Vera Ahamer, Gerhild Ganglbauer, Susanne Klingseis
Gebühr	€ 1.850.-
Veranstalter	Die Wiener Volkshochschulen, lernraum@vhs.at; Tel. 0043 1 891 74 157 104.



Sprechen ist alles! Kreative Sprechanlässe

Anhand kreativer Methoden und Unterrichtsrezepte erfahren Sie, wie man Partnerübungen und Gruppengespräche im Kurs gezielt einsetzen kann. Sie entdecken, wie Sie aus Lehrbuchmaterial und Lesetexten erlebnisreiche Sprechübungen machen können, die Sprechlust fördern sowie Sprechhemmungen abbauen.

Darüber hinaus vertiefen Sie Ihre Kenntnis des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), der die kommunikative Handlungskompetenz von Sprachlernenden in den Vordergrund stellt, um Ihre Kursteilnehmenden auf den verschiedenen Kompetenzstufen bestmöglich zu fördern.

Lernziele

- Partnerübungen und Gruppengespräche gezielt einsetzen
- Aus Lehrbuchmaterial und Lesetexten erlebnisreiche Sprechübungen gestalten
- Sprechlust fördern, Sprechhemmungen abbauen
- Kenntnisse des GER vertiefen und diesen für den Unterricht nutzen

Inhalte

- Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen Sprachen
- GER für kommunikativen Unterricht nutzen
- Kursteilnehmende zum Sprechen bringen
- Strategien, Übungen und Rollenspiele zur spontanen mündlichen Kommunikation
- Mit Lesetexten zum Sprechen motivieren
- Sprechfertigkeit im Kurs beurteilen
- Kreative Methoden effektiv einsetzen
- Richtigen Zeitpunkt wählen
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Zielgruppe Sprachkursleitende bis zur Stufe B2 und interessierte Sprachlehrkräfte an Schulen, die die Sprechfreude ihrer Lernenden durch kreative Methoden fördern möchten.

Ort online

Zeit Sonntag, 05.10.2025/ 10:00 - 17:30 Uhr

Referierende Ute Schäfer-Wilke

Gebühr € 119.-

Veranstalter telc GmbH, service@telc.net; Tel. 0049699562-56



Theaterpädagogische Methoden zur Stückentwicklung Seminar

Das Seminar vermittelt theaterpädagogische Methoden zur Stückentwicklung und kombiniert Improvisation, biografisches Arbeiten und dramaturgische Struktur. Die Teilnehmenden lernen, Gruppenprozesse partizipativ zu leiten, kreative Vielfalt zu nutzen und Szenen zu gestalten. Reflexion und Feedback sind zentrale Elemente, um den Prozess wertschätzend und inklusiv zu gestalten.

Zielgruppe	Theaterpädagog*innen, Spieler*innen, Spieleiter*innen, Interessierte
Ort	Schloss Rechtenthal, Tramin
Zeit	Freitag, 28.11.2025 - 09:00 – 17:30 Uhr und Samstag, 29.11.2025 - 09:00 – 17:30 Uhr Anmeldeschluss: 14.11.2025
Referierende	Laura Hammerle
Veranstalter	Südtiroler Theaterverband, info@stv.bz.it ; Tel. 0471 974 272



Objekttheater / Erinnerungstheater / Stückentwicklung Workshop (Theater)

Bei diesem Workshop werden den Teilnehmer*innen praktische Grundlagen und Ideen in der Theaterarbeit vermittelt. Theater kann Erinnerungen, Erfahrungen in Kunst transformieren und diese einem breiten Publikum vermitteln.

Es gibt viele Möglichkeiten, Theater zu spielen. Ich lade Sie ein, mit mir auf Entdeckungsreise zu gehen und dabei mein Theaterhandwerk kennenzulernen. Besonders Objekte können hilfreich sein, kreatives Potential spielerisch und lustvoll in uns zu entdecken.

Inhalte: Anhand von Objekten werden Geschichten geholt, Kurzszenen und Szenenbilder werden daraus entwickelt und bühnengerecht inszeniert.

Ich möchte deshalb die Kursteilnehmer bitten, jeweils vier Objekte mitzubringen:

- ein Objekt, das sie an die Kindheit erinnert;
- einen Kleiderbügel;
- etwas, was sie mit Liebe und Zärtlichkeit verbindet;
- etwas, was sie sich für die Zukunft erträumen.

Wir werden die mitgebrachten Objekte animieren, mit ihnen spielen, uns von den Eigenschaften und Funktionen inspirieren lassen, um sie dann in unsere Szenen und Geschichten mit aufzunehmen und einzubauen.

Das Ergebnis wird ein aktionsreiches Spiel mit Phantasie, Humor, Ironie und Poesie sein.

Zielgruppe	Theaterpädagog*innen, Spieler*innen, Spieleiter*innen, Interessierte
Ort	Jukas, Brixen
Zeit	Samstag, 06.12.2025 - 09:00 – 18:00 Uhr und Sonntag, 7.12.2025 - 09:00 – 17:00 Uhr Anmeldeschluss: 21.11.2025
Referierende	Maria Thaler-Neuwirth
Veranstalter	Südtiroler Theaterverband, info@stv.bz.it ; Tel. 0471 974 272



“Brush up your **T**ools” für Trainer*innen: Einsatz von Storytelling und Metaphern in der Beratung

Lernziele: Bewusster und wirkungsvoller Einsatz von Geschichten, Metaphern und Bildern in der Beratung, Verbesserung und Verfeinerung der Beratungsfähigkeiten, Einsatz narrativer Techniken im Beratungshandeln.

Inhalt: Unser Gehirn liebt Geschichten. Sie helfen ihm, eine emotionale Beziehung z.B. zu komplexen Lerninhalten herzustellen und Information leichter und nachhaltiger im Gedächtnis abzulegen.

- Warum das Gehirn Geschichten liebt
- Jeder braucht eine andere Geschichte
- Was passt zu meiner Zielgruppe?
- Welche Botschaft will ich vermitteln?
- Erzählen will gelernt sein...
- Einsatzmöglichkeiten - methodische Inputs
- Austausch hilfreicher Bilder und Geschichten
- Buchtipps

Die Module beinhalten neben Vortrag und Präsentation auch interaktives Arbeiten, Kleingruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen.

Zielgruppe	Berater*innen und Trainer*innen
Ort	online
Zeit	Dienstag, 02.12.2025 (09:00-12.30 Uhr und 13.30-15:00 Uhr)
Referierende	Margit Voglhofer
Gebühr	Euro 187.-
Veranstalter	ABIF Akademie www.abif.at/seminare ; office@abif.at , Tel. 0043 1 522 48 73



Brush up your Tools für Trainer*Innen: Gesundheitsförderung im virtuellen Arbeitsalltag

Lernziele: Onlinetools Methoden und Übungen zur Gesundheitsförderung kennen und einsetzen lernen.

Inhalt: Dieses Webseminar gibt einen Einblick in die Themenbereiche der Gesundheitsförderung und baut eine Brücke zwischen On- und Offlinemethoden zur Stärkung der Gesundheit von Trainer*innen, BeraterInnen und Teilnehmer*innen.

- Gesundheitsförderliche Gestaltung von Onlinekursen und Meetings
- Onlinetools mit Themen der Gesundheitsförderung verknüpfen
- Stimmhygiene und praktische Übungen für den Alltag
- Methodenauswahl für den Arbeitsalltag mit Gruppen und Einzelpersonen

Dieses Webseminar beinhaltet neben Vortrag und Präsentation auch interaktive Mitarbeit, Kleingruppenarbeiten, Document-sharing sowie Plenumsdiskussionen.

Zielgruppe	Berater*innen und Trainer*innen die Methoden der digitalen Gesundheitsförderung anwenden und dabei auch ihre eigene seelische Gesundheit stärken wollen
Ort	online
Zeit	Donnerstag, 20.11.2025 (09:00-12.30 und 13.30-15:00 Uhr)
Referierende	Nora Korecky
Gebühr	€ 187.-
Veranstalter	ABIF Akademie, www.abif.at/seminare ; office@abif.at , Tel. 0043 1 522 48 73



Train the Trainer – Ausbildung zur Kursleitung

Wissen kompetent und professionell weitergeben

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die Ihr Wissen oder besondere Fähigkeiten als Kursleitende in der Erwachsenenbildung weitergeben möchten – ob handwerklich, sprachlich, kulturell oder im Gesundheitsbereich. Vermittelt werden methodisch-didaktische Grundlagen in der Erwachsenenbildung, die Rolle der Lehrenden sowie die Begleitung bei der Entwicklung und Präsentation eines Kurskonzepts. Ergänzt wird dies durch praxisrelevante Themen wie Gruppendynamik, Rhetorik, Selbstmarketing und steuerrechtliche Aspekte für die nebenberufliche oder selbstständige Tätigkeit. Ziel ist es, Teilnehmende ohne pädagogische Vorerfahrung fit für die Kursleitung zu machen – praxisnah, teilnehmerzentriert und motivierend. Besonders angesprochen sind Personen im Ruhestand oder mit Interesse an einer nebenberuflichen Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung eines eigenen Kurskonzepts und der Einstieg in die Weiterbildungslandschaft Südtirols.

Zielgruppe	Menschen mit Fachwissen oder besonderen Fähigkeiten, die diese im Rahmen der Erwachsenenbildung weitergeben möchten, sowie Menschen im Ruhestand bzw. alle Interessierten, die (nebenberuflich) Weiterbildung anbieten möchten. Unterrichtserfahrung wird nicht vorausgesetzt.
Ort	Bozen, Waltherhaus und online
Zeit	Freitag, 26.09.2025, Samstag, 27.09.2025 Donnerstag, 02.10.2025, 16:00 - 19:00 Uhr, online Freitag, 10.10.2025, 09:00 - 17:30 Uhr Samstag, 25.10.2025, 09:00 - 17:30 Uhr Freitag, 07.11.2025, Samstag, 08.11.2025 Samstag, 08.11.2025, 13:30 - 17:30 Uhr Donnerstag, 13.11.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, online Freitag, 21.11.2025, 09:00 - 17:30 Uhr
Referierende	Susanna Mühlbacher, Maria Sparber, Kristof Köck, Sylvie Frei, . Moritz Schorn
Gebühr	€ 490.-
Veranstalter	Volkshochschule Südtirol, info@volkshochschule.it; Tel. 0471 061444



Train the Trainer

Lehrgang

Sie möchten

- Ihr Expert*innen-Wissen wirksam weitergeben
- Aha-Momente in ihren Trainings schaffen
- Ihr Wissen mit Leichtigkeit vermitteln
- Ihre Trainings strukturiert und effizient planen
- kreative Seminarmethoden clever einbinden
- den Praxistransfer sichern
- als Trainer:in souverän und überzeugend auftreten

Inhalte der Ausbildung:

- Modul 1: Basics der Erwachsenenbildung (3 Tage)
- Modul 2: Konzeption & Planung von Trainings, Seminaren und Workshops (3 Tage)
- Modul 3: Souverän auftreten und präsentieren (3 Tage + 1 Onlinetag)
- Modul 4: Gruppenprozesse initiieren, gestalten und begleiten (3 Tage)
- Modul 5: Abschluss (1,5 Tage)

Zwischen den Modulen werden Online-Inseln zu je 2 Stunden angeboten. Stundenausmaß: 115 Stunden in Präsenz und Online; 35 Stunden persönliches Lernprojekt.

Ort Haus der Familie, Lichtenstern, Ritten

Zeit Dienstag, 11. November bis Donnerstag, 13. November 2025:
Dienstag, 27. Januar bis Donnerstag, 29. Januar 2026:
Dienstag, 14. April bis Donnerstag, 16. April 2026:
Mittwoch, 03. Juni bis Freitag, 05. Juni 2026:
Dienstag, 22. September bis Mittwoch 23. September 2026:

Referierende Martina Eberl und Michael Zierys

Gebühr € 3.150.-

Veranstalter Haus der Familie,
info@hdf.it; Tel. 0471 345 172



Diskit – Digital Skills Trainer Online-Lernprogramm für DigitalkompetenzTrainer*innen

In der Erwachsenenbildung gewinnt die Vermittlung digitaler Kompetenzen weiterhin an Bedeutung. Die rasante Ausbreitung generativer KI feuert den Bedarf nochmals an. Ohne digitale Fähigkeiten geht kaum noch etwas – aber diese Kompetenz fehlt vielen Menschen in Österreich.

Dementsprechend gefragt sind Digitalkompetenztrainer*innen. Für sie bietet das Institut CONEDU im Auftrag der Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen beim OeAD ab September eine neue Ausbildung an.

„Mit DISKIT – Digital Skills Trainer schaffen wir ab September ein flexibles Online-Lernprogramm für Menschen, die digitale Kompetenzen inhaltlich und didaktisch auf Höhe der Zeit vermitteln möchten“, erklärt Patrick Reisinger, Leiter der Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen.

„Das Programm eignet sich für viele Einsatzbereiche wie Basisbildung, berufliche Qualifizierung und lebenslanges Lernen mit unterschiedlichsten Zielgruppen. Es richtet sich an aktive Trainerinnen und Trainer in der Erwachsenenbildung und an alle, die digitale Kompetenzen aktiv vermitteln wollen. Das ist ein attraktives Berufsfeld, in dem es derzeit eine hohe Nachfrage nach kompetenten Fachkräften gibt“, weiß Birgit Aschemann, Leiterin Digitale Professionalisierung am Institut CONEDU. Gemeinsam mit ihrem Team entwickelt sie das Programm.

Das Format des Angebots bedient unterschiedliche Bedürfnisse: Ein modulares Online -Lernprogramm ermöglicht das Selbststudium, und ein darauf aufbauender Lehrgang bietet Live-Präsenz und einen Zertifikatsabschluss. Der Zertifikatslehrgang ist durch die wba akkreditiert.

Ort und Zeit	online, Selbstlerntools, 24/7 verfügbar,
Veranstalter	CONEDU, lernportal.digitalaustria@oead.at



Grundlagenwissen Traumapädagogik

Im Workshop wird Grundlagenwissen zum Themenkomplex Trauma erworben und die Grundhaltung der Traumapädagogik vermittelt. In Einzel- und Gruppenarbeiten werden u.a. Tools erarbeitet, die im Trainingsalltag sofort anwendbar sind. Ein achtsamer Umgang mit dem Thema und die Ausrichtung darauf, eine traumasensitive Haltung zu erlernen, bilden den Rahmen für diese Workshopstage. Absolventinnen und Absolventen dieses Workshops werden auch zur Teilnahme am nachfolgenden Reflexionsmodul eingeladen, das online stattfindet.

Inhalte

- Entstehung von Traumata
- Arten von Traumata und ihre Kategorisierung
- Auswirkung eines Traumas auf das „System Mensch“
- Einfluss von Traumafolgen auf das Lernverhalten
- Traumapädagogik – Deskription und Implikation
- Traumasensitive Haltung
- Selbstfürsorge

Zielgruppe Erwachsenenbildner*innen, Trainer*innen in den Basisbildungs- oder ePSA-Kursen, Lebens- und Sozialberater*innen und Lebens- und Sozialberater*innen und weitere Interessierte.

Ort A - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl und online

Zeit Montag, 01. Dezember 2025: 11:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag, 02. Dezember 2025: 09:00 - 21:00 Uhr
 Mittwoch, 03. Dezember 2025: 09:00 - 15:00 Uhr
 Samstag, 17. Januar 2026: 09:30 - 11:00 Uhr
 Anmeldung bis 24.11.2025

Referierende Desiree Mauch und Bettina Kaltenegger

Gebühr Euro 429.- exkl. Aufenthalt

Veranstalter Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang,
 daniela.schlick@bifeb.at; Tel. 0043-6137 6621-119



Tagung: DIE-Forum **W**eiterbildung 2025: KI für lebenslanges Lernen- Chancen, Herausforderungen und Kompetenzen

Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie wir lernen. Doch wie können Mensch und Maschine in der Erwachsenen- und Weiterbildung sinnvoll zusammenarbeiten? Welche neuen Möglichkeiten bieten KI-gestützte Systeme für personalisierte Lernpfade, automatisiertes Feedback und Kompetenzdiagnostik?

Das DIE-Forum gibt einen Überblick über innovative Lehr-Lern-Ansätze, diskutiert den Einfluss des AI-Acts der Europäischen Union auf den Bildungssektor und beleuchtet Risiken und Potenziale. Neben Fachvorträgen und Diskussionen steht am zweiten Tag das praxisnahe Erproben verschiedener KI-Tools im Mittelpunkt.

Am Abend des 1. Dezembers wird der diesjährige Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung zum Thema "KI und Weiterbildung - Barrieren abbauen, Teilhabe gestalten" verliehen. Ziel ist es, ausgehend von aktuellen Fragestellungen maßgeblich zur Entwicklung der Weiterbildung in Forschung und Praxis und ihrer stetigen Professionalisierung beizutragen. Daher richtet sich die Aufmerksamkeit einerseits auf die Analyse der bestehenden Forschung und Praxis sowie andererseits auf die Entwicklung von perspektivischen Lösungsansätzen und Modellen für eine Weiterbildungspraxis der Zukunft.

Inhaltlich greift das DIE aktuelle Themen der Weiterbildung auf und knüpft dabei an nationale und internationale Fragestellungen und Diskurse an. Durch das DIE-Forum trägt das Institut zur nationalen und zunehmend auch zur internationalen Vernetzung der Erwachsenenbildung bei, sowohl innerhalb der Wissenschaft als auch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Ort D - Bonn

Zeit 01. und 02. Dezember 2025

Veranstalter Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
info@die-bonn.de; Tel. 0049 228 3294-0



Adressen der Anbieter

abif - analyse. beratung. interdisziplinäre forschung
www.abif.at
A-1170 Wien, Frauengasse 6/2
Tel. 0043 1 522 48 73, office@abif.at

Amt für Weiterbildung und Sprachen
www.weiterbildung.provinz.bz.it
39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18
Tel. 0471 413390, amt.weiterbildung@provinz.bz.it

Bildungshaus Cusanus-Akademie
www.cusanus.bz.it
I-39042 Brixen, Seminarplatz 2
Tel. 0472/832204, info@cusanus.bz.it

Bildungshaus Haus der Familie
www.hdf.it
I - 39054 Oberbozen, Lichtenstern 1-7
Tel. 0471 345 172, info@hdf.it

Bildungshaus Kloster Neustift
www.kloster-neustift.it
I-39040 Vahrn, Stiftstraße 1
Tel. 0472/835588, bildungshaus@kloster-neustift.it

Bildungshaus Lichtenburg, Begegnung & Bildung, Stiftung St. Elisabeth
www.lichtenburg.it
I-39010 Nals, Vilpianer Straße 27
Tel. 0471/057100, bildungshaus@lichtenburg.it

Bildungshaus Schloss Goldrain
www.schloss-goldrain.com
I-39021 Goldrain, Schlossstrasse 33
Tel. 0473 742 433, info@schloss-goldrain.com

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
www.bifeb.at
A-5350 Strobl, Bürglstein 1-7
Tel. 0043-6137/6621-0, office@bifeb.at



CONEDU - Verein für Bildungsforschung und -medien
<https://www.conedu.com/>
A-8020 Graz, Keplerstraße 105/3/5
Tel. 0043 316 719508, verein@conedu.com

Demokratiezentrum Wien
www.demokratiezentrum.org
A-1010 Wien, Hegelgasse 6/5
Tel. 0043/1/5123737, office@demokratiezentrum.org

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
www.die-bonn.de
D-53175 Bonn, Heinemannstraße 12-14
Tel. 0049-228 3294-0, info@die-bonn.de

Goethe Institut
www.goethe.de
D-80333 München, Oskar-von-Miller-Ring 18
Tel. 0049 30 259063, info@goethe.de

Jugendhaus Kassianum JuKas
www.jukas.net
I-39042 Brixen, Brunogasse 2
Tel. 0472/279923, bildung@jukas.net

KVV – Bildung Bozen
bildung.kvv.org
I-39100 Bozen, Pfarrplatz 31
Tel. 0471 978 057, bildung.bozen@kvv.org

KVV – Bildung Meran
bildung.kvv.org
I-39012 Meran, Goethestraße 8
Tel. 0473 229 537, bildung.meran@kvv.org

KVV – Bildung Pustertal
bildung.kvv.org
I-39031 Bruneck, Dantestraße 1
Tel. 0474 413 705, pustertal@kvvbildung.org

Südtiroler Theaterverband
<https://www.stv.bz.it/>
I-39100 Bozen, Schlernstraße 1
Tel. 0471 974 272, info@stv.bz.it



telc GmbH - Training & Qualifikation
www.telc.net/training
D-60313 Frankfurt/Main, Bleichstraße 1
Tel. 0049 69 956246-56, service@telc.net

Verband Österreichischer Volkshochschulen
www.vhs.or.at
A-1090 Wien, Pulverturmstraße 14
Tel. 0043-1/2164226, voev@vhs.or.at

Volkshochschule Südtirol
www.volkshochschule.it
I-39100 Bozen, Schlernstr. 1
Tel. 0471 061444, info@volkshochschule.it

Willi-Eichler-Akademie
www.we-akademie.de
D- 50676 Köln, Kleiner Griechenmarkt 40
Tel. 0049 221 – 168 898 70, kontakt@we-akademie.de

Zentrum Tau
www.zentrum-tau.it
I-39057 Eppan, Pillhofstraße 37
Tel. 0471 96 41 78, info@zentrum-tau.it





**BESSER
LESEN**
*und
schreiben*

> bildung.kvw.org > Bozen T 0471 978 057 > Bruneck T 0474 413 705 > Schlanders T 0473 746 721

Individuelle Unterstützung für Erwachsene

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
REGIONAL- und
LERNZENTRUM
DEUTSCHE KULTUR - Culture Italiana

KVV



Informationen, Erkenntnisse, Neuigkeiten und Interessantes
aus der Landschaft der Weiterbildung,
das bietet der

Newsletter des Amtes für Weiterbildung und Sprachen

Einfach online oder telefonisch abonnieren:

Amt für Weiterbildung und Sprachen,
Tel. 0471 413391/95
<https://weiterbildung.provinz.bz.it>







LERNEN UND ÜBERALL MITREDEN

Wer sich weiterbildet, hat die
besseren Argumente.

Abteilung Deutsche Kultur
Amt für Weiterbildung und Sprachen

